

SCHILTACH mit Lehengericht SCHENKENZELL mit Kaltbrunn



Donnerstag

29. Juli 2021

69. Jahrgang / Nummer 30

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.

Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlene Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de
Aboservice: Telefon 0781/504-5566, E-Mail anb.leserservice@reiff.de

Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heinzlmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigen-Teil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 18,-



Wann: Sa. 31.07.2021 – 10:30 Uhr
Wo: Ev. Stadtkirche Schiltach

Ein musikalisches Bilderbuchkino
für Kinder von 4 bis 10 Jahren
in Begleitung eines Erwachsenen



Wir gestalten mit euch diesen Vormittag:
Emma Schuffenhauer: Orgel
Mareike Götz: Erzählerin & Gesang



Eintritt frei – Spenden erbeten

Natur-Mini-Golfplatz Konzert

30. Juli 2021, 19:00 Uhr, Eintritt frei



Freiluftkonzert beim
Natur-Minigolf-Park
des Hotel Waldblick
in Schenkenzell
zusammen mit der
Jugendkapelle Schenkenzell



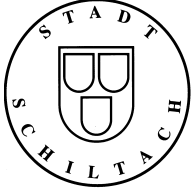
Es lädt Sie recht herzlich ein die Gemeinde Schenkenzell,
das Hotel Waldblick und der Musikverein Schenkenzell e.V.





Bitte Tischreservierung vorab im Hotel Waldblick,
Tel.: 07836 93960. Konzert findet unter Beachtung der Abstands-
und Hygiene-Regeln statt.

Foto: Karin Schmidtke



Stadt Schiltach

Amtlicher Teil

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 21. Juli 2021

1. Kurzbericht über das Ergebnis der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung

Bei diesem Tagesordnungspunkt berichtete Bürgermeister Thomas Haas aus der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung und teilte mit, was seither hinsichtlich der gefassten Beschlüsse veranlasst worden ist.

2. Bausachen

Zu diesem Tagesordnungspunkt lagen keine Beratungsgegenstände vor.

3. Lärmaktionsplanung Schiltach

- Vorstellung des Entwurfs

Nach Einführung der EU-Umgebungslärmrichtlinie im Jahr 2005 in deutsches Recht ist an allen Hauptverkehrsstraßen eine Lärmkartierung und Lärmaktionsplanung durchzuführen. Hinsichtlich des Straßenverkehrs wurden für Baden-Württemberg die Lärmkarten der 3. Stufe durch die Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW) erstellt und veröffentlicht. Diese Lärmkartierung umfasst alle Autobahnen, Bundes- und Landesstraßen mit mehr als 8.200 Kfz/24 h. Auf Grundlage dieser Ergebnisse ergibt sich für die Stadt Schiltach die Notwendigkeit, einen Lärmaktionsplan aufzustellen. Eigentlich ist Schiltach nur mit der B294 ab dem Knotenpunkt B462/B294 bis zur Kreisgrenze zum Ortenaukreis in der Pflicht. Der Gemeinderat ist jedoch seinerzeit im Interesse einer ganzheitlichen Betrachtung übereingekommen, auch die restlichen Bundesstraßenabschnitte Richtung Schenkenzell und Schramberg in die Planung aufzunehmen.

Der Auftrag zur Erarbeitung des Lärmaktionsplans wurde dem Ingenieurbüro Kurz & Fischer aus Winnenden übertragen, das dem Gemeinderat in Person von Diana Neef den erarbeiteten Entwurf in der Sitzung vorstellte. Sie betonte hierbei, dass die Umsetzung keine einmalige Angelegenheit sein soll, sondern dass bestehende Lärmaktionspläne alle fünf Jahre überprüft und gegebenenfalls fortgeschrieben werden sollen. Die Umsetzung erfolgt stufenweise. Nach der Bestandsaufnahme der schalltechnischen Situation in Form der Lärmkartierung durch das Land Baden-Württemberg muss in einem zweiten Schritt eine konkrete Maßnahmenplanung auf Grundlage einer detaillierten Lärmanalyse vorgenommen werden. Hierfür liegt die Zuständigkeit bei den Kommunen.

Das Ingenieurbüro Kurz & Fischer hat im Auftrag der Stadt Schiltach ein schalltechnisches Berechnungsmodell erarbeitet, zu dem auch entsprechende Verkehrserhebungen einschließlich der Auswertung der Verkehrsdaten und schalltechnischer Parameter gehören. Dem folgte eine detaillierte Analyse der Lärmsituation, die in einem Entwurf zum Lärmaktionsplan mündete.

Diana Neef wies darauf hin, dass zu berücksichtigen sei, dass nach der Lärmwirkungsforschung Werte ab 65 dB (A) am Tag und 55 dB (A) in der Nacht im gesundheitskritischen Bereich liegen. Die Gemeinden sind dann gefordert, Maßnahmen zur Minderung des Lärms auf den Weg zu bringen, wobei sie in ihrer Entscheidung nicht frei sind,

sondern sich eng mit den anderen Behörden abstimmen müssen. So können beispielsweise geschwindigkeitsreduzierende Maßnahmen vorgeschlagen werden, die jedoch letztendlich vom Landratsamt Rottweil als Straßenverkehrsbehörde anzuordnen sind.

Konkret gibt es Handlungsbedarf im Bereich Schmelze/Bühl, in der Ortsdurchfahrt Vorderlehengericht, unterhalb des Birkenwegs und in der Ortsdurchfahrt Hinterlehengericht. Für diese Streckenabschnitte werden Geschwindigkeitsreduzierungen vorgeschlagen, um den Verkehrslärm zu reduzieren. Inwieweit diese tatsächlich umgesetzt werden können, wird die Anhörung der betroffenen Träger öffentlicher Belange zeigen. Insbesondere die Verkehrspolizei, das Landratsamt Rottweil als Straßenverkehrsbehörde und das Regierungspräsidium Freiburg als Trägerin der Straßenbaulast haben hier ein wichtiges Wort mitzureden.

Auf Nachfrage aus dem Gemeinderat erläuterte Bürgermeister Thomas Haas, dass eine Reduzierung des Lärms um 3 dB (A) einer Halbierung des Lärmpegels entspreche. Durch die vorgeschlagenen Temporeduzierungen werden Reduzierungen von ein bis zwei dB (A) erwartet. „Das hört sich im ersten Moment nach wenig an, ist jedoch ein großer Schritt“, so der Bürgermeister.

Im Gemeinderat entwickelte sich eine rege Diskussion, in der die Geschwindigkeitsreduzierungen durchaus auch kritisch gesehen wurden. So sei es die Aufgabe der Bundesstraßen, den überörtlichen Verkehr möglichst fließend vorankommen zu lassen, was bei regelmäßigen 30 km/h-Beschränkungen nur schwer zu schaffen ist. Ein Gemeinderatsmitglied befürchtete für den morgendlichen Berufsverkehr gar längere Staus. Andere Stimmen wiederum begrüßten die Maßnahmen zur Lärmreduzierung, der für die Anwohner eine enorme Belastung darstelle.

Ortsvorsteher Thomas Kipp vertrat die Ansicht, dass die reine Reduzierung der Geschwindigkeit kein Allheilmittel sei, sondern dass es vieler Bausteine bedürfe. So sollten die Hersteller der Fahrzeuge dazu gebracht werden, diese leiser zu machen. Im Übrigen hegte er gewisse Zweifel daran, ob die Verkehrsbehörden die vorgeschlagenen Geschwindigkeitsreduzierungen so mittragen. Andererseits gab er zu bedenken, dass ähnliche Maßnahmen auch entlang der Bundesstraße B33 vorgesehen sind, was den einen oder anderen Verkehrsteilnehmer dazu verleiten könnte, stattdessen den Weg über die B294 zu wählen. Es sei daher legitim, auch hier an Geschwindigkeitsreduzierungen zu denken um die Verkehrsverlagerung in Grenzen zu halten.

Diana Neef wies darauf hin, dass neben den Temporeduzierungen auch andere Lärm-Maßnahmen in den Aktionsplan aufgenommen werden sollen. So steht beispielsweise noch eine Belagserneuerung auf der Strecke zwischen dem Westportal des Kirchbergtunnels und dem Bereich „Schmelze“ aus. Hier werde vorgeschlagen, dass ein lärmoptimierter Asphalt eingebaut wird, was eine Pegelminderung um ca. ein dB (A) erwarten lässt.

Alles in allem billigte der Gemeinderat nach der Diskussion den vorgelegten Entwurf des Lärmaktionsplans einstimmig. Dieser wird nach der Sommerpause öffentlich ausgelegt, um auch der Bevölkerung die Gelegenheit zu geben, zu den vorgeschlagenen Maßnahmen Stellung zu nehmen. Parallel dazu findet die Anhörung der Träger öffentlicher Belange statt. Die bei diesen beiden Verfahrensschritten eingehenden Anregungen müssen abschließend vom Gemeinderat gegeneinander abgewogen werden, bevor der Lärmaktionsplan schließlich formell verabschiedet wird.

4. Qualifizierter Mietspiegel 2021 bis 2023

- Vorstellung

Im Rahmen einer Gemeinschaftsaktion haben die Städte Schramberg und Schiltach und die Gemeinden Aichhalden und Lauterbach im Einvernehmen mit dem Haus- und Grundeigentümerverschein Schramberg und Umgebung e.V. und dem Mieterverein Schramberg und Umgebung e.V. im Jahr 2020/21 einen qualifizierten Mietspiegel erstellt. Dieser spiegelt die ortsübliche Vergleichsmiete (netto Kaltmiete) in Abhängigkeit von Baualter, Größe und Wohnumfeld d.h. der durch den Vermieter bereitgestellten Wohnqualität, wider.

Mit dem neuen Mietspiegel wurde ein Dokument geschaffen, das für Mieter und Vermieter von Wohnraum Markttransparenz über das aktuelle Mietpreisgefüge im örtlichen Wohnungsbestand vermittelt. Es soll Rechtssicherheit für Vermieter und Mieter bei Mietpreisfestlegungen gewährleisten.

Grundlage für den Mietspiegel sind ortsübliche Vergleichsmieten, die aus repräsentativen Stichproben ermittelt wurden. Hierfür wurden nach dem Zufallsprinzip Grundstückseigentümer und Mieter in den beteiligten Gemeinden angeschrieben und um entsprechende Daten gebeten, die vom EMA-Institut für empirische Marktanalysen erhoben und statistisch ausgewertet worden sind.

Von Seiten der Verwaltung wurde dem Gemeinderat kurz beispielhaft erläutert, wie mit dem neuen Instrument umgegangen werden muss, um die ortsübliche Vergleichsmiete eines bestimmten Wohnobjekts zu ermitteln.

Nachdem die Interessensvertretungen der Grundstückseigentümer und der Mieter den neuen Mietspiegel zugestimmt haben, muss er von den beteiligten Gemeinden nicht formell verabschiedet werden, sondern kann direkt zur Anwendung kommen. Er wurde vom Gemeinderat daher letztendlich nur noch zustimmend zur Kenntnis genommen.

5. Hochbehälter Baldersberg/Balderswald

- außerplanmäßige Vergabe MSR-Technik

Stadtbaumeister Roland Griebhaber erinnerte die Gemeinderatsmitglieder daran, dass über den Hochbehälter Baldersacker die stadt eigenen Quellen und die Zusatzwasserversorgung Kleinfeld in die öffentliche Trinkwasserversorgung eingespeist werden. Im Hochbehälter befinden sich zwei Einlaufsteueranlagen für die Zulaufregelung des Wassers der Kleinfeld. Der entsprechende Elektro-schieber ist jedoch Anfang des Jahres ausgefallen und bei genauerer Betrachtung des Systems wurde festgestellt, dass die kompletten Zulaufsteuerungen für diesen Hochbehälter, als auch für den im Balderswald, altersbedingt komplett erneuert werden müssen, um die Betriebssicherheit der Wasserversorgung aufrecht zu erhalten. Das System hat mittlerweile das stolze Alter von 40 Jahren.

Die Kostenberechnung des Ingenieurbüros hat zu einer Schätzung von 28.600 € geführt.

Bei der Ausschreibung über eine freihändige Vergabe belief sich das günstigste Angebot der Firma Voltec Steuerungstechnik GmbH auf 32.004,86 €.

Nachdem die Ausgabe unabwendbar ist, beschloss der Gemeinderat die Auftragsvergabe einstimmig. Der außerplanmäßigen Ausgabe wurde zugestimmt.

6. Häberlesbrücke

- Sanierung Geländer

- Vergabe

Schon vor geraumer Zeit hat der Gemeinderat beschlossen, das Geländer auf der Häberlesbrücke aufgrund seiner umfangreichen Schäden zu sanieren. Im Haushalt 2021 wurden 130.000,-- € hierfür bereitgestellt.

Das Geländer soll entsprechend dem derzeitigen Bestand erneuert werden, d.h. die Brückenpfeiler werden auch künftig als Kunstbetonpfeiler rot eingefärbt und auch das Stahlgeländer wird ausgeführt wie bisher, allerdings in der zwischenzeitlich üblichen Anthrazit-Farbe (DB 703). Die Bauzeit soll von September bis November 2021 sein.

Beim Eröffnungstermin auf die Ausschreibung lagen 4 Angebote vor, die nach der Prüfung auch wertbar sind. Günstigste Anbieterin war die Firma Stumpp BauGmbH & Co. KG aus Balingen mit einer Angebotssumme in Höhe von 118.454,40 €. Da dieses Angebot deutlich günstiger ist als die der drei Mitbewerber, wurde das Unternehmen aufgefordert, die Auskömmlichkeit des Angebotspreises und auch die geforderte Ausführung gemäß den Ausschreibungsunterlagen zu bestätigen. Beides liegt zwischenzeitlich vor, so dass Stadtbaumeister Roland Griebhaber dem Gemeinderat empfahl, den Auftrag auf Grundlage des vorliegenden Angebots zu erteilen.

Ein Gemeinderatsmitglied regte an, dass man im Zuge dieser Arbeiten eine Hülse für einen kleineren Weihnachtsbaum auf der Brücke vorsieht. Man kam überein, dass die Verwaltung die entsprechende Durchführbarkeit prüfen lässt.

Einem Gemeinderatskollegen ist die Zahl der Leuchten auf der Brücke zu üppig. Er regte an, dass man auf jeder Seite auf eine Lampe verzichtet. Von Seiten des Stadtbauamtes wurde jedoch hiervon abgeraten, da die vorhandene Verkabelung gewisse Vorgaben macht, an die man gebunden sei. Außerdem wurde auch die Brückenbeleuchtung jüngst auf LED-Technik umgestellt, so dass sich der Stromverbrauch in Grenzen hält.

Ohne weitere Diskussion wurde der Auftrag schließlich einstimmig an die Firma Stumpp vergeben.

7. Sonnenschutz Evangelischer Kindergarten „Zachäus“

- Genehmigung von außerplanmäßigen Kosten

Stadtkämmerer Hebert Seckinger berichtete vom defekten Sonnenschutz im Außenbereich des Evangelischen Kindergartens „Zachäus“. Von Seiten der Kindergartenleitung war darum gebeten worden, ein neues Sonnensegel und einen Schirm zu beschaffen. Die Kosten einschließlich der Fundamente belaufen sich auf rund 9.000,-- €.

Im Gemeinderat war man sich darüber einig, dass ein Sonnenschutz für die Kinder unerlässlich ist, weshalb die Beschaffung beschlossen und der außerplanmäßigen Ausgabe zugestimmt wurde.

8. Grundschule – EDV-Verkabelung

- Vergabe

Im Zuge des Digitalpaktes soll in der Grundschule flächendeckendes WLAN eingerichtet werden, um insbesondere die Arbeit mit mobilen Geräten zu ermöglichen. Bisher ist nur in Teilbereichen WLAN vorhanden. Zur Umsetzung ist es erforderlich, in den Klassenzimmern, Fachräumen usw. die vorhandene Verkabelung zu erweitern und 17 access points zu installieren. Hierzu wurden mit Unterstützung des Schulnetzberaters beim Kreismedienzentrum die notwendigen Maßnahmen geplant und bei der Firma G & R Netzwerktechnik GmbH aus Freiburg ein Angebot eingeholt. Das Unternehmen kennt die örtlichen Verhältnisse und hat bereits vor einigen Jahren Verkabelungsarbeiten in der Schule durchgeführt. Der Angebotspreis beträgt 29.139,40 € (brutto). Die Umsetzung könnte in den Herbstferien erfolgen. Stadtkämmerer Herbert Seckinger hat für die Maßnahmen des Digitalpaktes im Haushalt 66.000,-- € eingeplant, wofür es eine Landesförderung in Höhe von 52.700,-- € gibt. Im Zusammenhang mit dem Digitalpakt folgen noch weitere Anschaffungen, die in einem Medienentwicklungsplan noch zu konkretisieren sind. Dieser befindet sich derzeit in Arbeit. Ohne größere Diskussion beschloss der Gemeinderat die Beauftragung der Firma G & R entsprechend deren Angebot einstimmig.

9. Haushalt 2021

- Zwischenbericht zur Haushaltslage und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Auszahlungen

Stadtkämmerer Herbert Seckinger informierte den Gemeinderat darüber, dass sich beim Jahresabschluss 2020 trotz der Belastungen durch die Corona-Krise eine deutliche Verbesserung gegenüber der Haushaltsplanung ergeben wird. In

der Ergebnisrechnung erhöht sich der Überschuss von 3,6 Mio. € auf ca. 12,1 Mio. €. Da die eingeplanten Investitionen nicht im vorgesehenen Umfang umgesetzt werden konnten, wird insgesamt ein hoher Finanzierungsmittelüberschuss ausgewiesen, was die vorhandene Liquidität und die Rücklage weiter erhöht. Ursächlich für die Verbesserung des Rechnungsergebnisses seien vor allem Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer und eine Hohe Gewerbesteuer-Kompensationszahlung wegen der Corona-Krise. Außerdem gab es Einsparungen bei den Aufwendungen und verzögerte Investitionen.

Auch für das Jahr 2021 zeichnet sich eine positive Entwicklung der Haushaltslage ab. Trotz der anhaltenden Corona-virus-Krise sei die Haushaltslage überwiegend im planmäßigen Vollzug. Der Veranlagungsstand der Gewerbesteuer-einnahmen liegt derzeit mit 23,6 Mio. € etwas über dem Haushaltsansatz. Geplant waren 21 Mio. €. Die Ergebnisse der Mai-Steuerschätzung wirken sich nur geringfügig auf den Haushalt der Stadt Schiltach aus.

Coronabedingt entstehen jedoch einige zusätzliche Belastungen, weil Erträge wegfallen oder zusätzliche Aufwendungen entstehen. Dies betrifft bei den Erträgen insbesondere die Vergnügungssteuer, Gebühren (Freibad, Hallen) und die Kurtaxe. Bei den Aufwendungen die Betriebskostenzuschüsse Kindergärten (Ausfall von Elternbeiträgen) und der Betrieb des Testzentrums.

Auch im laufenden Jahr werden die Investitionen nicht alle wie geplant umgesetzt werden können, dies betrifft insbesondere den Umbau der ehemaligen Grundschule, den Neubau des Parkhauses und verschiedene kleinere Maßnahmen.

Bei den Stadtwerken entstehen Mehraufwendungen bei der Unterhaltung der Hochbehälter.

Soweit über- und außerplanmäßige Auszahlungen entstanden sind, waren diese laut Aussage des Kämmerers unabweisbar oder dringend erforderlich, weshalb sie vom Gemeinderat einstimmig genehmigt wurden.

10. Fragestunde für die Bevölkerung und für Jugendliche

Zu diesem Zeitpunkt waren keine Zuschauer mehr in der Halle vertreten, weshalb der Tagesordnungspunkt abgesetzt werden konnte.

11. Anfragen, Verschiedenes

Bei diesem Tagesordnungspunkt wurden verschiedene Anfragen aus den Reihen des Gemeinderats beantwortet und Bekanntgaben der Verwaltung gemacht. Außerdem appellierte Bürgermeister Thomas Haas an die Schiltach-erinnen und Schiltacher, die noch nicht gegen Corona geimpft worden sind oder noch keinen vollen Impfschutz genießen, sich impfen zu lassen. Der zu erwartenden „4. Welle“ könne nur ohne größeren Lockdown begegnet werden, wenn eine entsprechende hohe Impfquote erreicht wird.

Stadtkämmerer Herbert Seckinger informierte bei diesem Tagesordnungspunkt außerdem über eine anstehende Sitzung des Kindergarten-Kuratoriums, in der auch über eine moderate Anpassung der Kindergartengebühren zu entscheiden ist. Die kommunalen Spitzenverbände und die Landeskirchen haben eine landesweite Empfehlung um 2,9 % herausgegeben, an der sich auch Schiltach bislang immer orientiert hat. Diese Vorgehensweise wurde von einem Gemeinderatsmitglied ausdrücklich gutgeheißen. Lieber passe man die Beiträge kontinuierlich und verträglich um einen moderaten Prozentsatz an, als einige Anpassungsschritte auszulassen und dann einen schmerzhaft hohen Erhöhungsschritt zu tun. Ein Gemeinderatsmitglied wies außerdem darauf hin, dass es schon seit geraumer Zeit landesweite Bestrebungen gibt, die Kindergartengebühren abzusuchen. Schiltach sollte daher an der bisherigen Handhabung festhalten und sich zu gegebener Zeit dann der landesweiten Regelung anschließen. Bürgermeister Thomas Haas wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Eltern schon heute nur 14 bis 15 % der tatsächlich anfal-

lenden Kindergarten-Kosten tragen müssen. Der Rest wird im Rahmen der jährlichen Abrechnung zwischen der Stadt und der jeweiligen Kirchengemeinde abgedeckt und überwiegend vom Steuerzahler finanziert.



Bei der Stadt Schiltach ist zum frühestmöglichen Zeitpunkt die Stelle

des stellvertretenden Hauptamtsleiters (m/w/d)

neu zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere

- Bauverwaltung (Beratung von Bauinteressenten, Bearbeitung von Bauanträgen, Bauvoranfragen sonstige bauliche Angelegenheiten, Bearbeitung von Wasserrechtsanträgen)
- Denkmalschutz
- Friedhofverwaltung
- Stadtsanierung
- Stellvertretung des Amtsleiters
- Stellvertretung Standesamt
- Sonderaufgaben des Bürgermeisters

Eine Änderung des Aufgabengebietes bleibt vorbehalten.

Voraussetzung ist eine Qualifikation als Diplom-Verwaltungswirt/in (FH) / Bachelor of Arts – Public Management oder eine vergleichbare Qualifikation. In Frage kommen auch Verwaltungsfachangestellte oder Beamte des mittleren Verwaltungsdienstes mit mehrjähriger Berufserfahrung. Für diese verantwortungs-volle und vielseitige Tätigkeit wünschen wir uns eine/n aufgeschlossene/n, kontaktfreudige/n und flexible/n Mitarbeiter/in mit überdurchschnittlichem Engagement, Eigeninitiative, Verhandlungsgeschick und guten EDV-Kenntnissen.

Die Stelle ist zunächst in Besoldungsgruppe A 9 bewertet und eignet sich auch für Absolventen der Hochschulen für öffentliche Verwaltung. Die Beschäftigung kann auch im Angestelltenverhältnis erfolgen.

Informationen über unsere Stadt finden Sie im Internet unter www.schiltach.de.

Haben wir Ihr Interesse für diese Stelle geweckt? Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis spätestens Freitag, 27.08.2021 an die Stadtverwaltung Schiltach, Marktplatz 6, 77761 Schiltach, info@schiltach.de. Anhänge bei E-Mail-Bewerbungen senden Sie bitte nur im PDF-Format.

Für Auskünfte stehen Ihnen gerne Hauptamtsleiter Michael Grumbach, Tel.: 07836/58-13, E-Mail: grumbach@stadt-schiltach.de oder Stadtkämmerer Herbert Seckinger, Tel. 07836/58-20, E-Mail: seckinger@stadt-schiltach.de zur Verfügung.

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) Ausschreibung Jahresprogramm 2022

Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) hat das Jahresprogramm 2022 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) mit Bekanntmachung vom 2. Juli 2021 im Staatsanzeiger ausgeschrieben.

Das ELR

Mit dem ELR hat das Land Baden-Württemberg ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden geschaffen. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung mit Waren und Dienstleistungen sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Ziel des Jahresprogramms 2022 ist, Impulse zur innerörtlichen Entwicklung und Aktivierung der Ortskerne zu setzen. Projektträger und Zuwendungsempfänger können neben den Kommunen beispielsweise auch Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sein.

Wo liegen die Förderschwerpunkte?

Im Förderschwerpunkt Grundversorgung steht die Sicherung der örtlichen **Grundversorgung** mit Waren und Dienstleistungen des täglichen bis wöchentlichen Bedarfs im Vordergrund. Gefördert werden unter anderem Dorfgasthäuser, Dorfläden, Metzgereien, Bäckereien und Handwerksbetriebe. Zur Grundversorgung können auch Arztpraxen, Apotheken und andere Dienstleistungen im Gesundheitsbereich gehören. Investitionen von Kleinunternehmen der Grundversorgung und für Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen können mit einem erhöhten Fördersatz von bis zu 30 % (ggf. 35 % bei zusätzlichem CO₂-Speicherzuschlag) gefördert werden.

Im Förderschwerpunkt **Wohnen/Innenentwicklung** werden die Erhaltung und Stärkung der Ortskerne insbesondere durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz, Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierungen); innerörtliche Nachverdichtung (ortsbildprägende Neubauten in Baulücken); Verbesserung des Wohnumfeldes, Entflechtung unverträglicher Gemengelage sowie die Neuordnung mit Baureifmachung von Grundstücken gefördert. Bei eigengenutzten wohnraumbezogenen Projekten liegt der Regelfördersatz bei 30 %. Der Höchstbetrag pro Wohneinheit beträgt grundsätzlich 20.000 € (Modernisierung/Neubau), bei Umnutzungen bis zu 50.000 €. Für den Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung wird etwa die Hälfte der zur Verfügung stehenden Mittel im Jahresprogramm 2022 eingesetzt.

Im Förderschwerpunkt **Arbeiten** werden vorrangig Projekte unterstützt, die zur Entflechtung störender Gemengelage im Ortskern beitragen. Darüber hinaus sind Projekte von kleinen und mittleren Unternehmen, die zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen beitragen, förderfähig.

CO₂-Speicherzuschlag

Wer bei Projekten überwiegend ressourcenschonende, CO₂ bindende Baustoffe im Tragwerk wie z.B. Holz einsetzt, kann grundsätzlich einen Förderzuschlag von 5 %-Punkten auf den Regelfördersatz und eine erhöhte Maximalförderung bekommen, sofern dies nach beihilferechtlichen Bestimmungen möglich ist.

Antragsverfahren

Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm können ausschließlich von den Städten/Gemeinden gestellt werden. Diese Aufnahmeanträge enthalten auch die privaten Projekte.

Das MLR entscheidet im Frühjahr 2022 über die Aufnahme in das ELR.

Daher ist es notwendig, dass die Unterlagen zu den privaten Projekten bis spätestens 13.08.2021 bei der Gemeinde vorliegen.

Sollten Sie ein Projekt planen, für das eine Förderung in Frage kommen könnte, so wenden Sie sich an Frau/Herr Haberer, Tel. 07836/5825, E-Mail: haber@stadt-schiltach.de, um die erforderlichen Unterlagen abzustimmen.

Es können nur Projekte zur Förderung vorgeschlagen werden, die zeitnah im Anschluss an die Förderentscheidung im Frühjahr 2022 umgesetzt und davor nicht begonnen worden sind.

Weitere allgemeine Informationen über die Fördervoraussetzungen, die Förderhöhe und das Verfahren zur Antragstellung finden Sie unter <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/elr/oder-unter-Info-Antragstellung> bei <https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Land/ELR/Seiten/ELR-Antragstellung.aspx>

Öffnungszeiten in der Bürger-Info ändern sich in der Urlaubszeit

In der Kalenderwoche KW 31 (02.08. – 06.08.2021) ändern sich die Öffnungszeiten in der Bürger-Info wie folgt:

Montag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr nachmittags geschlossen
Mittwoch	9.00 Uhr – 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr nachmittags geschlossen
Freitag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr --

Um Beachtung wird gebeten!

Öffnungszeiten der Museen

Die Sommerferien stehen vor der Tür! Für die beiden städtischen Schiltacher Museen Grund genug, endlich wieder auch unter der Woche zu öffnen. Ab Donnerstag, 29. Juli kehren wir daher zu unseren normalen Öffnungszeiten zurück. Museum am Markt und Schüttesägemuseum sind ab diesem Tag wieder täglich 11-17 Uhr für unsere Besucher aus Nah und Fern geöffnet.

Derzeit ist ein Besuch ohne 3G-Regeln und ohne Voranmeldung, aber mit Maskenpflicht und Kontaktnachverfolgung möglich. Änderungen richten sich nach den rechtlichen Vorgaben der Corona-Verordnungen.



STADT SCHILTACH VERANSTALTUNGEN

Kultur im Stadtgarten

„Was tun mit Omas Zehner“ - Kindheit in den 1950ern

Ein Abend mit Günter Neidinger

Freitag, 6. August, 19.30 Uhr
im Stadtgarten

Eintritt frei!

Corona-Regeln bitte beachten!
Bewirtung durch evang. Gemeinde



INFOS UNTER: www.schiltach.de Telefon 07836/5850
E-Mail touristinfo@schiltach.de



Kultur im Stadtgarten auch 2021 in Schiltach – Start mit Günter Neidinger am 6. August

Ein vielfältiges Programm bietet auch 2021 die jedes Jahr im August stattfindende Veranstaltungsreihe „Kultur im Stadtgarten“:

Zum Auftakt am Freitag, 6. August taucht der Sulzer Autor Günter Neidinger mit uns tief ein in die Kindheit in den 1950er Jahren. Der Krieg ist vorbei, die Erinnerungen an die Zeit sind geprägt vom Wirtschaftswunder sowie der Forderung nach „Anstand und gutem Benehmen“:

Neidinger, 1943 geboren und in Bühl mit fünf Geschwistern aufgewachsen, erzählt spannend und voller Liebe von den Erlebnissen einer recht freien und heiteren Kindheit hier in der Region – mancher wird sich so an die eigene Kindheit erinnern. Jüngere gewinnen mit seinen Geschichten einen lebensnahen Eindruck von jener Zeit voller kleiner Abenteuer.

Unser Gast verrät auch die zahlreichen Geschichten damals, mit denen seine Großeltern ihre Kindheit lebendig werden ließen.

Grundlage seiner Lesung ist sein erfolgreicher Band „Was tun mit Omas Zehner?“, der 2020 im Tübinger Silberburg-Verlag erschien.

Günter Neidinger, Lehrer und Schulleiter in Ruhestand, publizierte seit den 1980er Jahren eine inzwischen große Zahl erfolgreicher Bücher.

**Günter Neidinger, Leser aus „Was tun mit Omas Zehner“
6. August, 19.30 Uhr im Stadtgarten Schiltach (bei schlechtem Wetter Evangelische Kirche)**

Eintritt frei! Die üblichen Corona-Schutzmaßnahmen sind jeweils einzuhalten.

Einen Imbiss bietet die evangelische Kirchengemeinde zugunsten des Neubaus des Martin-Luther-Hauses an.

Veranstaltungsprogramm „Kultur im Stadtgarten“ 2021:

- 6.8.2021 „Was tun mit Omas Zehner?“ mit Günter Neidinger
- 13.8.2021 „Fair Trade“ mit Frank Herrmann
- 20.8.2021 „Krimi-Show-Tour“ mit Stefan Ummendorfer und Alexander Rieckhoff
- 27.8.2021 „Kalter Nebel. Widerstand am Kaiserstuhl“ mit Julia Heinecke



Schiltacher Wochenmarkt immer donnerstags

Der Wochenmarkt in KW 31 (05. August) und KW 32 (12. August) fällt wegen Urlaub aus.

Abfalltermine Schiltach



Müllabfuhr:

Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger und vierwöchiger Abholung ist am Montag, 09. August 2021, bei achtwöchiger Abfuhr ist sie erst am Montag, 20. September 2021.



Die blaue Altpapiertonne wird am Freitag, 13. August 2021 geleert.

Die Biotonne wird am Freitag, 30. Juli 2021 geleert.

Der „gelbe Sack“, (Inhalt: Verpackungsmaterialien mit „grünem Punkt“), wird am Freitag, 06. August 2021 abgeholt.

Grüngutentsorgung durch den Landkreis Rottweil:

Bis Mitte November kann jeden Samstag zwischen 13.00 und 16.00 Uhr Gartenabfall beim Lagerplatz „Brühl“ (gegenüber dem Kytta-Heilpflanzengarten) angeliefert werden.



JUGENDTREFF

Diese Woche AKTUELL im Jugendtreff

Diese Woche aktuell im Jugendtreff

Der Kindertreff hat Sommerpause!

Der Treff ab 4 hat Sommerpause!



Es gibt noch freie Plätze im Sommerferienprogramm

Bei folgenden Veranstaltungen sind beim Sommerferienprogramm 2021 noch Plätze frei:

Dienstag, 3.8.21	Das perfekte Selfie
Freitag, 6.8.21	Nisthilfen für Wildbienen
Freitag, 6.8.21	Musikerolympiade
Montag, 9.8.21	Abenteuer Archäologie
Dienstag, 17.8.21	Turncamp
Donnerstag, 19.8.21	Wanderung nach Halbmeil
Freitag, 20.8.21	Mosaik 3
Samstag, 11.9.21	Kinder- und Jugendflohmarkt

Gerne sind hier noch Anmeldungen möglich. Das Programmheft und das Online – Anmeldeformular sind unter www.schiltach.de zu finden.

Die zweite Anmelderunde im Sommerferienprogramm beginnt

Nun ist es soweit, die beiden letzten Ferienwochen sind überarbeitet und die Anmeldungen für die Programmpunkte können beginnen. Es ist allen Beteiligten sehr wichtig, dass kurz vor Schulbeginn im September so wenig wie möglich Ansteckungsmöglichkeiten für die Kinder und Betreuer entstehen. Deshalb wurde entschieden, dass in den letzten beiden Wochen nur Aktivitäten angeboten werden können, die draußen stattfinden. Das bedeutet aber auch, dass diese Aktivitäten größtenteils wetterabhängig sind und bei schlechtem Wetter leider ausfallen müssen.

Der 2. Teil des Schiltacher Ferienprogramms ist online auf www.schiltach.de zu finden. Die Anmeldezeit beginnt mit Erscheinen des Programms und endet am Dienstag, 3.8.2021.

Anmeldungen sind direkt über die Homepage der Stadt Schiltach möglich oder können ausgedruckt einfach in den Rathausbriefkasten eingeworfen werden. Im Eingangsbereich des Rathauses sind ausgedruckte Anmeldeformulare ausgelegt.

Nach der Anmeldephase werden die Plätze verlost und alle teilnehmenden Kinder erhalten eine Benachrichtigung per Post. Bei Fragen zum Ferienprogramm steht das Jugendbüro gerne zur Verfügung Tel. 07836 5837 jugendbuero@stadt-schiltach.de

Wer keinen Zugang zur Onlineversion hat, kann sich im Jugendtreff zu den üblichen Öffnungszeiten eine ausgedruckte Version des Programms anschauen und dort auch handschriftlich die Anmeldung ausfüllen. Bitte nehmen Sie dazu im Vorfeld telefonisch Kontakt mit dem Jugendbüroteam auf, um einen Termin zu vereinbaren.

Es ist nicht auszuschließen, dass je nach der Entwicklung der Corona-Pandemie Veranstaltungen auch recht kurzfristig abgesagt werden müssen. Dafür bitten die Verantwortlichen schon im Voraus um Verständnis!

Offene Seniorenarbeit

Arbeitskreis „Offene Seniorenarbeit“ bietet Halbtagesfahrt im August an

Die Stadt Schiltach bietet am Donnerstag, 12. August eine Halbtagesfahrt zum Schauinsland an.

Nach langer „Durststrecke“ ohne Ausflugsfahrten für unsere Senioren, möchte die Stadt den Versuch wagen und eine Fahrt anbieten.

Leider kann dies nicht so unbeschwert, wie wir es gewohnt waren, stattfinden.

Anmelden können sich Senioren ab dem 70. Lebensjahr, die **vollständig** geimpft sind, d. h. deren Zweitimpfung spätestens am 28.07. stattgefunden hat.

Bitte bringen Sie Ihren Impfpass zur Fahrt mit, da sonst keine Mitfahrt möglich ist.

Die weitere Einschränkung ist, dass während der gesamten Busfahrt Maskenpflicht herrscht.

Es ist folgender Ablauf vorgesehen:

Abfahrtszeiten:	
Hoffeld	11.00 Uhr
Kath. Kirche	11.02 Uhr
Häberlesbrücke	11.04 Uhr
Bahnhof	11.10 Uhr
Vor Heubach	11.12 Uhr

Durch das Kinzigtal, Elzacher Höhe, Freiburg, fahren wir nach Horben zur Talstation der Schauinsland-Bergbahn auf 746 müNN. In ca. 20 Minuten „schweben“ wir in 6er-Gondeln auf 1200 müNN.

Auf dem Schauinsland können wir hoffentlich die wunderschöne Aussicht genießen und einen Spaziergang unternehmen. Es gibt die Möglichkeit, bei einem Kiosk an der Bergstation in Selbstbedienung und im Freien, etwas zu kaufen. Selbstverständlich kann sich jeder auch ein eigenes „Vesper“ mitbringen.

Gegen 16 Uhr werden wir dann die Rückfahrt antreten.

Wir sind zur Abendeinkehr gegen 18 Uhr auf der Terasse des Hotel Restaurants „Waldblick“ in Schenkenzell angemeldet. Wir werden auf jeden Fall draussen sitzen, Sie sollten sich also mit einer wärmeren Jacke ausstatten. Wir möchten in der aktuellen Situation keinen Restaurantbesuch drinnen durchführen. Bitte haben Sie dafür Verständnis.

Der Fahrtkostenanteil inklusive Schauinslandbahn beträgt 11,-- €.

Anmeldungen im Rathaus, Marktplatz 6, Bürger-Info, Tel. 58-0 oder 58-18. Anmeldungen möglich ab Montag, 02.08., 9.00 Uhr.

Tourist Info

Marktplatz 6, Tel. 07836 / 5850
touristinfo@stadt-schiltach.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 09-12 Uhr und 14-17 Uhr
Samstag: 10-12 Uhr

Wir sind Reservix-Vorverkaufsstelle!

Freitag, 30. Juli, 15:00 Uhr

Touristinfo Schiltach

Offene Stadtführung für Jedermann
ab Parkdeck Schüttesäge

Samstag, 31. Juli, 10:30 Uhr

IG Orgel und Kirchenmusik

Musikalisches Bilderbuchkino: *Als die Wolke bei uns Wohnte*

Evangelische Stadtkirche

Öffnungszeiten Museen:

Museum am Markt

Täglich 11-17 Uhr

Schüttesägemuseum

Täglich 11-17 Uhr

Apothekenmuseum

Samstag und Sonntag 14:30–16:30 Uhr

Derzeit ist ein Besuch ohne 3G-Regeln und ohne Voranmeldung, aber mit Maskenpflicht und Kontaktnachverfolgung möglich. Änderungen richten sich nach den rechtlichen Vorgaben der Corona-Verordnungen.

Sonderausstellung bis 12. September im Museum am Markt

Faszination Sammelbild – Die ganze Welt daheim

Altersjubilare von Schiltach

Wir gratulieren dem Jubilar

01.08.21 Wolfgang Manfred Otto Letzin, 70 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

Vereinsmitteilungen



Erfrischung ökologisch, solidarisch in der Fair-Trade-Town Schiltach.

BIO ORANGEN LIMO, ein spritziges Getränk für Zwischendurch mit Inhaltsstoffen aus ökologischem Anbau in der Mehrwegflasche mit aus Orangensaftkonzentrat von *Coopealnor*, Brasilien, mit Rohrohrzucker von der Kooperative *Manduvirá*, Paraguay gesüßt, ohne Konservierungs-

stoffe, Farbstoffen und frei von künstlichen Aromen.

COSTA RICA COLA hat seinen Namen von der Kooperative *Coopecañera* in Costa Ricas. *Coopecañera* ist der kleinste Zuckerlieferant des Landes. Die Kooperative legt großen Wert auf lokale Umweltschutzmaßnahmen und arbeitet nach Bio-Richtlinien.

EL MATE wird hergestellt in Deutschland mit Fair Trade-Zucker des Fair-Handel-Partners *Manduvira* aus Paraguay und fairem Matetee von *Copermate* aus Brasilien. *Copermate* verarbeitet und produziert Matetee aus der Region und ist außerdem politisch aktiv. Die Kleinbäuer*innen solidarisieren sich mit der brasilianischen *Landlosenbewegung MST*. Diese setzt sich für eine gerechtere Umverteilung des Landbesitzes und eine Agrarreform in Brasilien ein. Ein Einsatz, der sich lohnt, denn sie konnten durch organisierte Besetzung und Besiedlung von ungenutztem Land bereits erreichen, dass hunderttausende Familien Landrechte erhalten. Für den konsequenten Einsatz erhielt die *MST* 1991 den Alternativen Nobelpreis.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kultur im Stadtgarten“ bewirbt das Weltladen-Team u.a. mit diesen Getränken am Fr. 13. August bei der beim Vortrag zum Thema: „Fair, bio, vegan - weniger Fleisch für ein besseres Klima und mehr Gesundheit“ Die *Fair-Trade-Town Schiltach* lädt herzlich dazu ein.



Mit Kind und Kegel rund um St. Roman

Nach der langen Zwangspause trafen sich Mitglieder der Trachtengruppe, Landfrauen und Ortsbauern mit ihren Familien aus Schiltach/Lehengericht zu einer gemeinsamen Wanderung. Die Organisatoren freuten sich, dass das Interesse groß war und viele Wanderfreudige sich gemeinsam auf den Weg machten. Mit Kinderwagen, Hund, quer durch alle Altersklassen wurde bei schönem Sommerwetter rund um St. Roman gewandert und endlich wieder miteinander geplaudert. Thomas Kipp hatte eine tolle Runde ausgesucht und der Blick über die Höhen lud immer wieder zum Verweilen und Ausschau halten ein. Am Teufelstein erzählte Hanna Brüstle die Sage von diesem imposanten Stein und nicht nur die Kinder hörten gespannt zu. Ein kleiner Imbiß rundete den gelungenen Tag ab und gemeinsam ließ man es gemütlich ausklingen.





Die Auswirkung des Spätsommerschnittes wirkt sich bei den Obstbäumen durch bessere Belichtung dadurch bessere Ausfärbung der Früchte, Verringerung der Infektionsbedingungen und damit weniger Krankheitsbefall und durch die Reduktion der Blattmasse weniger Austrieb im nächsten Jahr aus. Dieser Schnitt sollte aber keinesfalls vor Ende Juli stattfinden, wird zu Früh geschnitten kann es zu einem erneuten Austrieb sogar zu einer zweiten Blüte kommen. Wird zur richtigen Zeit geschnitten kann der Winterschnitt meistens entfallen, Obstbäume mit schwachem Austrieb sollten jedoch bevorzugt im Winter geschnitten werden erklärt der Obst und Gartenfachwart. Neben der Schnitt-Differenzierung zwischen jungen und alten Obstbäumen erfuhren die Kursteilnehmer auch den Unterschied zwischen den verschiedenen Erziehungsformen und Unterlagen vom Spindelbaum bis zum Hochstamm und zwischen den verschiedenen Arten vom Apfel bis zur Walnuss. Zum Abschluss des Kurses wurde noch kurz der Schnitt von Beerenobst erklärt und gezeigt.



Obst- und Gartenbauverein Schiltach und Umgebung

Sommerschnitt am Obstgehölz beim Obst- und Gartenbauverein Schiltach

Bei vielen Obstbaumbesitzer werden die Bäume im Winter geschnitten, dagegen ist der Schnitt im belaubten Zustand (Sommerschnitt) weit weniger bekannt. Wie wichtig auch diese Pflegemaßnahme an Obstbäumen ist, zeigte Hans-Peter Walter bei einem Sommerschnittkurs. Eingeladen hatte der Obst- und Gartenbauverein um die Vorsitzende Sonja Walter in ihren Garten auf dem Schloßberg.

Der Sommerschnitt stellt im Gegensatz zum Winterschnitt eine Wuchsbremse dar, was sich vor allem bei stark wachsenden Bäumen sehr positiv nutzen lässt. Ein oft unterschätztes Argument für den Sommerschnitt ist eine bessere und schnellere Wundheilung, wird zur Zeit der Winterruhe geschnitten, bleiben die Schnittwunden über mehrere Wochen als Eintrittspforte für Schaderreger offen.

Junge Bäume und Spaliere erhalten ihren Erziehungsschnitt im Frühsommer. Konkurrenztriebe am Mitteltrieb und an den Leitästen werden dabei entfernt, die jungen Triebe werden „Formiert“ durch spreizen oder binden in die gewünschte Richtung gebracht, oder durch Pinzieren der Triebspitzen ein vorübergehender Wachstumstopp erreicht. Die senkrecht nach oben stehenden Wasserschosse können ab Juni wenn sie noch nicht verholzt sind problemlos mitsamt den „schlafenden Augen“ herausgerissen werden, die Teilnehmer zeigten sich positiv überrascht wie einfach der „Sommerriß“ angewendet werden kann, ebenso überrascht waren die Besucher darüber, dass aus einem Wasserschoss durch Herunterbinden ein neuer Leitast gezogen werden kann.



Schützenverein Schiltach

Bericht zur Jahreshauptversammlung 2021 des SV Schiltach e.V.

Die Jahreshauptversammlung des Schützenverein Schiltach konnte am Freitag, 23.07.2021 mit guter Beteiligung der Mitglieder durchgeführt werden.

Bei der Begrüßung der Vereinsangehörigen hieß Oberschützenmeister Dieter Hauer auch zwei Ehrenmitglieder willkommen.

Nach dem Gedenken, an die im Jahr 2020 und Anfang 2021 verstorbenen langjährigen Schützenmitglieder, wurde vom Vorstand ein detaillierter Rechenschaftsbericht vorgelesen.

Bei seinem Resümee der über zehnjährigen Vorstandszeit konnte Dieter Hauer, auf viele gemeinsame Leistungen verweisen. Unter anderem die Mammutaufgabe der großen Umbaumaßnahmen und Modernisierungen der gesamten Schiessanlagen in Rekordzeit.

Mit einem herzlichen Dank an alle für die große Unterstützung und besonders an die Mitglieder, welche über die ganze lange Zeit Mitverantwortung für den Verein getragen haben.

Sämtliche Berichte der entsprechenden Ressortleiter, Kassenverwaltung, Sportwarte wurden, trotz bekannter Corona-Einschränkung der Aktivitäten, positiv aufgenommen.

Nach Kenntnissnahme aller Geschäfts- und Sportberichte erfolgte die einstimmige Entlastung der gesamten Vorstandschaft und des Kassenwarts.

Bei den anstehenden Ehrungen für langjährige Mitglieder gab es entsprechende Urkunden und Ehrenzeichen für 25 und 50 Jahre des Deutschen Schützenbundes und des Vereines.



Von links: Rolf Blechner-50 Jahre, Andreas Hauer-25 Jahre, Oskar u. Rosemarie Lochbühler beide 50 Jahre im DSB, OSM Dieter Hauer

Bevorstehende Neuwahlen veranlassten den bisherigen Oberschützenmeister, kurz noch den Status des Vereines zu erwähnen. Es besteht seit vielen Jahren große Unterstützung durch die Stadt Schiltach und bei den für den Verein wichtigen Ordnungsbehörden und Landratsämtern.

Die zahlreiche Teilnahme an unserem Jedermann- und Wanderpokalschießen der Vereine der gesamten Raumschaft zeigt den Stellenwert, welchen der Verein genießt. Dafür bedankt sich der Schützenverein bei allen Unterstützern.

Erforderliche turnusmäßige Neuwahlen konnten sehr zügig durchgeführt werden.

Als neuen Vereinsvorstand wählten die Mitglieder einstimmig, Dr. Rüdiger Haas, Stellvertreter bleibt wiederum Andreas Hauer. Neuer Beisitzer ist Tobias Wernet, Pistolensportwart ist weiterhin Roland Fuß. Neu für die Sportleitung Gewehr wurde Carsten Sonntag gewählt.



Bedingt durch die Ausfälle wegen Corona, konnten die Sportleiter nur wenige gestartete Meisterschaftsteilnehmer für ihre Leistungen ehren.

Es war leider allgemein eine sportlich wenig erfolgreiche Zeit.

Dr. Rüdiger Haas, als neu gewählter Vorstand, bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen und sammelte unter TOP Verschiedenes, Wünsche und Anträge, die Anregungen der Mitglieder.

Er beschloss dann die zügig verlaufene Versammlung mit dem Wunsch auf gute Zusammenarbeit.



**Schuhu-Hexen '86
Hinterlehengericht**

www.schuhu-hexen.de

Liebe Hexen, liebe passive Mitglieder, liebe Freunde der Schuhu-Hexen,

endlich können wir unser Vereinsleben langsam wieder aufleben lassen und darüber freuen wir uns sehr.

Gestartet sind wir mit der Teilnahme beim Jedermann-Schießen des Schützenvereins Schiltach. Hier waren wir mit 5 Mannschaften am Start. Es war ein sehr gelungener Tag! Viel Dank auch an die Organisatoren.

An kommenden Samstag den 31.07.2021 geht es dann weiter für unsere Jüngsten. Von 10.00Uhr-13.30Uhr findet auf dem Sportplatz in Schiltach ein Kinderhexentag statt. Anmeldungen waren bei Diana, Bianca und Sabrina möglich. Auf den Hexensamen wartet ein buntes Programm und alle freuen sich sehr drauf.

Dann noch eine kurze Vorschau. Am 07.08.2021 findet unser Bepeltunier auf dem Waldsportplatz in Aichhalden statt, hier ist auch eine Anmeldung nötig. Wer gerne mit spielen möchte meldet sich bitte bei Cathrine und Nikolai.



Skiclub Schiltach e. V.

www.skiclub-schiltach.de

MTB-Ausfahrt

Freitag, 30.07.2021

Wir treffen uns um 18:00 Uhr auf dem Parkdeck bei der Schüttesäge und wollen in zwei Gruppen auf MTB-Tour gehen. Im Anschluss ist Einkehr in der Pizzeria „Zum Kreuz“ vorgesehen.

MTB-Ausfahrt

Mittwoch, 04.08.2021

Die Mittwochsbiker treffen sich um 13:30 Uhr auf dem Parkdeck bei der Schüttesäge zu einer MTB-Ausfahrt.



Spielvereinigung 1926 Schiltach

www.spvgg-schiltach.de

Geich zwei auf einen Streich - Mitgliederversammlung erfolgreich abgehalten

Vergangenen Freitag wurden im Sportheim „Vor Kuhbach“ gleich zwei Mitgliederversammlungen abgehalten. Da

coronabedingt die 2020er mehrmals verschoben werden musste, wurden neben der diesjährigen (auch verspätet) auch die des vergangenen Jahres abgehalten. Robert Heinsius begrüßte im gut besuchten Sportheim neben zahlreichen passiven Mitglieder und Spieler, auch die Ehrenmitglieder Karl Schmieder, Fritz Heil, Roland Moser und Paul Drewniok. Und noch ein Novum fand dieses Jahr statt. Da auch die Jahresabschlussfeier vergangenen Dezember nicht stattfinden konnte, wurden heuer auch zu ehrende Jubilare eingeladen und willkommen geheißen. Heinsius stellte die rechtmäßige Einberufung der Versammlung fest und verwies auf die Tagesordnung auf den Tischen. Schon gleich ging er auf die Corona-Situation ab 2019 ein - Verbot des Sportbetriebes, Persönliches Erfahrungen der Mitglieder, Privates Resümee welches ein jeder zog und ziehen wird. Dann ging er auf die Neuerungen des vorletzten Jahres ein. Das Multifunktionsfeld wurde nach kurzer Bauphase in Betrieb genommen und dient als Treffpunkt für jung und alt. Leider, so Heinsius musste und muss auch immer wieder festgestellt werden, dass dies manch Jugendliche nicht zu würdigen wissen, und Vandalismus und Ruhestörungen nicht selten vorkamen. Er bedankte sich bei der Stadt Schiltach, dank derer Unterstützung und den Fördergeldern des Badischen Sportbundes die Finanzierung auf soliden Beinen steht. Ein weiteres angelaufene Projekt sind die Rasenroboter, die Dank Nico Eberhard und den vereinsinternen Kräften Uli Pfaff und Michael Heil ihre Arbeit nun leisten und letzterem viel Arbeit bei der Rasenpflege ersparen. Man sei anders als andere umliegende Vereine mit der Qualität des Rasens und den Kostenersparnissen sehr zufrieden und wolle am Projekt festhalten.

Heinsius erklärte anschließende die **Neuausrichtung der Vorstandschaft** und ging sogleich zum nächsten Tagespunkt über. Die Vorstandschaft sollte künftig nicht mehr aus einem ersten und zweiten Vorsitzenden, sondern aus vier gleichwertigen Vorständen bestehen, ergänzt wie bisher auch durch die restliche Vorstandschaft aus Kassieren, Schriftführer, Beisitzern und Sportausschuss. Hier ist jeder Vorstand eine Art „Bereichsleiter, Robert Heinsius Vorstand Kommunikation“, Alexander Schmieder Vorstand „Finanzen“, Florian Stehle Vorstand „Jugend“ und Mathias Stehle Vorstand „Sport“. Hierzu müsste die Satzung geändert werden. Im Anschluss erläuterte er die einzelnen Aufgaben der Bereiche und ihre Vertreter in der Vorstandschaft (s.u.). Nach zwei kleineren Zwischenfragen konnte der Satzungsänderung und der Änderung der Vorsitzenden einstimmig zu gestimmt werden. Im Anschluss folgten wenige Worten aus den Abteilungen. Manuel Kimmig verwies auf die Trennung von Kai de Fazio und dessen Nachfolger Mathias Stehle hin, der später noch von Christopher Dieterle als CO-Trainer unterstützt wurde. Leider wurde die Saison nicht zu Ende gespielt. Ein errechneter Punkteschnitt von 1,78 Punkten ließ die Spielvereinigung am Ende auf Platz 5 stehen. Hatte man zum Zeitpunkt des Abbruchs gerade einmal fünf Zähler Rückstand auf den späteren Aufsteiger VfR Hornberg. Er bedankte sich auch nochmals bei Dimitri Husch und Ulf Böhm, die nach der Saison 2019/2020 ihr Amt als Betreuer der zweiten Mannschaft niederlegten.

Darauf folgte der Bericht der Jugendabteilung von Florian Stehle, der sich ebenfalls kurz fasste. Man ging mit 122 Kindern- und Jugendlichen gemeinsam mit den SG Partnern in die Runde und hatten für diese 26 Trainer gewinnen können. Nach turbulenter Runde wurde auch hier am Ende ein Punktedurchschnitt errechnet, der die C- und A-Junioren am Ende ganz oben in der Tabelle stehen ließ.

Die befürchtete Gefahr, das man Spieler aufgrund der Pandemie verlieren würde, trat nicht ein.

Daniel Brede berichtete im Anschluss vom Glück, noch drei Turniere gespielt haben zu dürfen. Zu Jahresbeginn nahm man mit dem dritten Platz erfolgreich in Wolfach teil. War man beim eigenen Turnier noch großzügiger Gast-

geber mit Platz 5, gewann man im Anschluss das Turnier in Alpirsbach. AN dieser Stelle ging der Dank an Michael Esslinger, der sich im aktiven Bereich um alles kümmere. Brede dankte abschließend Achim Hoffmann und Günter Möhring für die Wanderung der „Passiven“ Ahler. Hier wurden Treffen mit anschließender Einkehr in die Erzwäsche oder beispielsweise in die „Schwarzwaldstube-Eselbach“ organisiert.

Die Versammlung ging im Anschluss in den „offiziellen“ Teil über. Der Entlastung der Kassierer durch die anwesenden Mitglieder folgte die Entlastung der Vorstandschaft. Beides wurde einstimmig erteilt.

In den anschließenden **Wahlen**, durch geführt durch Ehrenmitglied Paul Drewniok wurde Florian Stehle als Vorstand „Jugend“ auf 2 Jahre bestätigt. Vorstand „Kommunikation“ Robert Heinsius, Vorstand Hauptkassierer: Karl Schmieder, Spielausschuss: Manuel Kimmig und Beisitzer Carlo Schmieder wurden mit 51 Ja-Stimmen einstimmig für 2 Jahre gewählt; Vorstand „Finanzen“: Alexander Schmieder und Spielausschuss Marius Lungoiu wurden zunächst hier noch für nur 1 Jahr gewählt. Verabschiedet wurden heuer Paul Drewniok nach 32 Jahren Vorstandstätigkeiten mit einem Gutschein für seine Borussia Mönchengladbach. Nina Drewniok wurde als Abteilungsleiterin Damen mit einem Mode-Gutschein verabschiedet und Hayati Cayirci bekam für seinen AH-Vorsitz eine Flasche Wössner-Likör

Die Mitgliederversammlung 2020 und somit der erste Teil des Abends wurde mit der nachgeholten **Ehrung langjähriger Vereinsmitglieder** beendet.

Ehrung langjähriger Mitglieder (anwesend siehe Bild)



25 Jahre Mitgliedschaft

*Karl-Jochen Denner, Matthias Gruber,
Hermann Manegold*

alle erhalten die Ehrennadel in silber und ein Weinpräsent

40 Jahre Mitgliedschaft

*Egon Harter, Helmut Letzin, Vitor Pereira,
Peter Rottenburger, Klaus-Georg Schwenk*
alle erhalten die Ehrennadel in gold und ein Weinpräsent
Andreas Harter

erhält eine gravierte Wössner-Likörflasche

50 Jahre Mitgliedschaft

Uwe Krüger, Karl Schmieder
alle erhalten eine gravierte Wössner-Likörflasche

60 Jahre Mitgliedschaft

*Norbert Brückner, Ludwig Ebel, Günter Stehle,
Fritz Wolber*
alle erhalten eine gravierte Wössner-Likörflasche

65 Jahre Mitgliedschaft

Wilhelm Deusch, Ernst Hacker, Horst Pfaff
alle erhalten eine gravierte Wössner-Likörflasche

70 Jahre Mitgliedschaft

Adolf Bächle

erhält eine gravierte Wössner-Likörflasche

Nach einer 15-minütigen Pause folgte die **Mitgliederversammlung 2021**. Hier informierte der Vorstand „Kommunikation“ Robert Heinsius in seiner Einleitung auf die Anschaffung eines von Florian Stehle langersehnten Jugendbussle. Desweiteren führte er neue Investitionen in die Umrüstung auf eine nachhaltigere Flutlichtanlage und Gaststättenbeleuchtung. Auch hier könne man bei einer Investitionssumme von insgesamt 75000€ erfreulicherweise auf Zuschüsse der Stadt Schiltach bauen. Die Umsetzung soll noch dieses Jahr erfolgen. Das Kunstrasenspielfeld sei in die Jahre gekommen. Auch hier habe er bereits erste Gespräche mit Herrn Haas geführt. Die Vorstellung der Planung und die Darstellung des Investitionsvolumens wird nach der Sommerpause im Gemeinderat vorgestellt. Abschließend bedankte er sich an dieser Stelle bei allen Helfern auf und um den Sportplatz, allen Thekenhelfern, dem Greenkeeper, den Spielern, Betreuer, seinen Vorstandskollegen und allen Mitgliedern. Er hoffe auf ein baldiges Ende der Pandemie, dieses liegt in der Verantwortung eines jeden sich impfen zu lassen. Dennoch ist dies die persönliche Entscheidung eines jeden einzelnen, welche er auch respektieren möchte. Es folgten kurze Berichte aus den Abteilungen. Der neugewählte Sportausschuss Marius Lungoiu hieß Eric Carvaglia für die Betreuung der zweiten Mannschaft willkommen und bedankte sich für das bereits geleistete Engagement. Er dankte Christopher Dieterle, der zur kommenden Runde aus persönlichen Gründen aufhörte. Die Saison wurde nach der vorgezogenen Winterpause ab November nicht mehr fortgesetzt und am Ende annulliert. Neuer Co-Trainer in der kommenden Saison wird Florian Stehle sein. Auch ihn hieß Lungoiu herzlich Willkommen im Trainerteam. Er gab abschließend noch einen kurzen Einblick in die Vorbereitungsphase. Aktuell habe man 50 Spieler auf der Liste, wovon im Schnitt 35 Spieler im Training seien. Die Vorbereitung sei im Gange, bei einer starken Durchmischung der Mannschaften sehe das Trainerduo gute Ansätze.

Im Anschluss übernahm Florian Stehle in der Funktion als „Jugendvorstand“ das Wort. Man habe coronabedingt nur eine einzige Veranstaltung durchführen können, das Sommerferien-Programm. Es gab 2020/2021 kein Fair-play-Spieltag, keine Jugendgeneralversammlung, kein Weihnachtsdorf und keinen Flößercup. Er halte einen Ausgang für das restliche Jahr für ungewiss. Jeder müsse seinen Beitrag hierfür leisten, damit ein normaler Spielbetrieb stattfinden kann.

Daniel Brede berichtete anschließend vom nicht stattfindenden Spielbetrieb über die ganzen Herbst- und Wintermonate hinweg. Seit Ende Juni treffe man sich wieder zahlreich zum Kicken und zum gemütlichen Bier danach. Auch eine Wanderung hat bereits stattgefunden. Wie auch eine halbe Stunde zuvor folgte auf die einzelnen Berichte die Entlastung der Kasse und der Vorstandschaft. Auch diesmal wurde ihnen das Vertrauen der Anwesenden Mitglieder einstimmig erteilt. Per Handzeichen wurde über die Ämter der Vorstandschaft abgestimmt. Hier übernahm erneut Paul Drewniok die Leitung mit folgendem **Wahlergebnis**: Vorstand „Sport“ Mathias Stehle, erneut Vorstand „Finanzen“: Alexander Schmieder, Stellv. Kassiererin Selina Matt (neues Mitglied der Vorstandschaft), erneut Spiausschuss Marius Lungoiu und Beisitzer (Vereinswesen/Datenpflege) Heiko Schmidt für 2 Jahre gewählt. Schriftführerin Jacqueline Stehle behält ihr Amt auf eigenen Wunsch zunächst nur für ein weiteres Jahr. Bestätigt aus der Jugendabteilung wurden die Beisitzer Isabel Münnich- Kluge, Jessica Münnich- Kluge und Natalie

Noth. Aus der Vorstandschaft verabschiedet wurde mit einem Bierkorb Michael Noth. Heinsius dankte ihm für seine Arbeit und sein Engagement. Aus den Reihen der Mitglieder erfragte Fritz Kopp, die Gründe für die Schließung der Gaststätte bei dem vergangenen Turniersamstag. Hier seien vier Mannschaften anwesend gewesen, die sicherlich auch gerne Gast im schönen Sportheim gewesen wären. Überhaupt solle man dies wieder etwas mehr beleben. Heinsius nahm diesen Ansatzpunkt dankend entgegen und verwies zugleich allerdings auf die gesetzlichen Einschränkung der vergangenen eineinhalb Jahre. Als Fritz Heil die Gelegenheit bekam, abschließend die Vereinshymne anzustimmen, nutzte dieser die Chance und sang anstatt „Rot und weiß, wie lieb ich dich“, das „andere Vereinslied“, welches bei den Anwesend sehr positiv und lautstark mitgesungen wurde. In geselliger Runde ließ man in und vor dem Sportheim den Abend gemütlich ausklingen.



Testspiele der zweiten Mannschaft mit zwei Siegen

Im Testspiel gegen die eigene A-Junioren gewann ein Team der zweiten Mannschaft mit 4:2. Am Samstag reiste man auf den Sulgen. Hier gewann man gegen die SGM Scgramberg/Sulgen mit 3:7. Urlaubsrückkehrer Flavius Oprea erzielte drei, Simon Bühler zwei und jeweils einen Treffer erzielten Danilo Basta und Matthis Engelberg.

Die erste Mannschaft musste keine Pokalqualifikation spielen und hatte spielfrei. Am Dienstag spielte sie in Freudenstadt. (Siehe Homepage)

01.08.2021 Pokalspiel gegen die ASV Nordrach – letzter Test gegen Oberwolfach

Am kommenden Sonntag, den 01. August um 17.30 Uhr geht es in der ersten Runde des Bezirkspokals nach Nordrach. Gegen den Kreisliga B-ligisten erwartet das Trainerduo Stehle einen Sieg der Mannschaft.

Im letzten Test empfängt man am Dienstag, den 03. August um 19.30 Uhr den Landesligisten aus Oberwolfach. Ein wahrer Härtetest vor dem ersten Rundenspiel am 08.08.2021.

AH

Besuch der Erzwäsche steht an

Am Freitag, 30. Juli 2021, steht für die AH-Senioren der jährliche Besuch der „Erzwäsche“ an. Treffpunkt ist um 17 Uhr auf der „Kanzel“ bei der Stadtbrücke!

Anmeldungen bitte an Achim Hoffmann E-Mail hoffmann.schiltach@hotmail.de



TTC Schiltach 2010 e.V.

Trainingszeiten

Der TTC Schiltach hat Montags und Mittwochs jeweils von 18 bis 20 Uhr Tischtennistraining in der Sporthalle Schiltach.

Trachtenkapelle Lehengericht e.V.

Generalversammlung

Zur Generalversammlung des Musikvereins Lehengericht am 13. August 2021 im Gasthaus Pflug in Vorderlehengericht um 20.00 Uhr sind alle unsere Mitglieder, sowie Freunde und Gönner unseres Vereins herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1. Vorstand
2. Totenehrung
3. Bericht über das abgelaufene Vereinsjahr
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahlen
8. Bericht des Dirigenten
9. Ehrungen der Auftritts- und Probenbesten
10. Vorschau auf das kommende Vereinsjahr
11. Grußworte der Gäste
12. Verschiedenes, Wünsche und Anträge



Gartenkonzert

6. August Heuwiese

8. August Schwenkenhof

Die Familien Buerle und Wolber, die Trachtenkapelle Lehengericht und die Stadt Schiltach freuen sich auf Ihren Besuch

**Trachtenkapelle
Lehengericht e.V.**



KONZERT FÄLLT BEI REGEN AUS



www.tvschiltach.de

Laufftreff des TV Schiltach

Jeden Donnerstag um 18:00 Uhr treffen sich die Nordic-Walker an der Friedrich-Grohe-Halle zur gemeinsamen Runde. Die abwechslungsreichen Walking-Einheiten dauern etwa 1 Stunde. Die Leitung hat Hans-Jürgen Krischak.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.





ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE

Bundesverband

**Gemeinsam stark –
Sie und wir**

Wir sind für Kinder da

Helfen Sie uns notleidenden Kindern in unseren Kinderdorffamilien Hoffnung zu schenken!

IBAN: DE80 1002 0500 0003 3910 01
Fon +49 30 206491-17
www.albert-schweitzer-verband.de

4					9	6	1	8
		8					9	
3		1		4	8	2	7	
6	3		7			8		
				8				
		4			6		3	1
	4	2	1	6		5		3
	5					7		
8	7	3	4					6

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe



Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



A

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Do 29.07.2021:	Apotheke Rath Schiltach	Tel.: 07836 - 15 14	Schramberger Str. 3	77761 Schiltach
	Kronen-Apotheke Oberndorf	Tel.: 07423 - 28 28	Kirchtorstr. 4	78727 Oberndorf am Neckar
Fr, 30.07.2021:	Apotheke Rath Schiltach	Tel.: 07836 - 15 14	Schramberger Str. 3	77761 Schiltach
	Zentral-Apotheke Winzeln	Tel.: 07402 - 4 66	Freudenstädter Str. 7	78737 Fluorn-Winzeln (Winzeln)
Sa 31.07.2021:	Apotheke am Neckar	Tel.: 07454 - 9 61 40	Bahnhofstr. 5	72172 Sulz am Neckar
	Zollhaus-Apotheke Aichhalden	Tel.: 07422 - 67 78	Stiegelackerstr. 8	78733 Aichhalden b. Schramberg
So, 01.08.2021:	Apotheke Dunningen	Tel.: 07403 - 9 29 60	Hauptstr. 28	78655 Dunningen, Württ.
	Stadt-Apotheke Alpirsbach	Tel.: 07444 - 36 66	Marktstr. 8	72275 Alpirsbach
Mo, 02.08.2021:	Apotheke am Rathaus Sulz	Tel.: 07454 - 9 58 10	Obere Hauptstr. 1	72172 Sulz am Neckar
	Hardter Apotheke	Tel.: 07422 - 2 29 71	Schramberger Str. 19	78739 Hardt
Di, 03.08.2021:	Apotheke Sulgen	Tel.: 07422 - 24 24 00	Sulgauer Str. 44	78713 Schramberg (Sulgen)
	Lindenhof-Apotheke Oberndorf	Tel.: 07423 - 57 70	Mörkeweg 4	78727 Oberndorf am Neckar
Mi, 04.08.2021:	Schwarzwald-Apotheke Alpirsbach	Tel.: 07444 - 14 44	Hauptstr. 9	72275 Alpirsbach
	Sonnen Apotheke Sulgen	Tel.: 07422 - 83 16	Gartenstr. 5	78713 Schramberg (Sulgen)



Ärztlicher Notfall- bzw. Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis am Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Notfalldienst

Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-22 Uhr Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg im Ortenauklinikum Offenburg, Ebertplatz 12, am Wochenende und an den Feiertagen von 9-13 und 17-20

Uhr in der Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10.

Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112.

DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0180 3 222 555-15 zu erfragen.

Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0

Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Rufnummern im Störfall

Gasversorgung

badanova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. unterstützt hilfebedürftige Menschen jeden Alters dahingehend, dass sie die für sie erforderliche Hilfe in allen Lebenslagen erfahren.

— Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege,

— Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 – 17.00 Uhr

— Ambulanter Dienst

Der ambulante Pflegedienst unterstützt Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bei der Pflege zu Hause.

— Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 – 13.00 Uhr)

Nutzen Sie unseren Bringdienst und erleichtern sich den Alltag

— Nachbarschaftshilfe

ist für diejenigen, die gelegentlich oder stundenweise Hilfe im Alltag brauchen

— Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Einschränkungen

— Hospizdienst

Wir beraten und begleiten Sterbende und deren Angehörige oder Freunde.

Kontakt: Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.

Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel: 0 78 36/93 93-0

E-Mail: info@sgs-schiltach.de, www.sgs-schiltach.de

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514. Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. neue Einsatzleitung Susanne Ferber, Tel. 07832-9741792

Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner

Telefonnummer 07832/99955-0

Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel.: 0 78 31 / 9669-0,

Fax: 0 78 31 / 9669-55, e-mail: hausach@diakonie-ortenau.de

Mo. – Fr. 8.30 – 12.30 Uhr, und nach Vereinbarung.

- Schwangeren- u. Schwangerenkonfliktberatung n. §219 STGB
- Kirchlich allg. Sozialarbeit, Beratung in persönl. u. sozialen Fragen
- Migrationsdienst
- Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal - Beratung, Begleitung u. Betreuung psych. erkrankter Menschen
- Betreutes Einzel- u. Paarwohnen für psych. erkrankte Menschen

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Ubat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,

Olgastraße 6, 78628 Rottweil

Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473

Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474

Email: Pflegestützpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314

info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de

Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr

In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks³, Schloßstr. 10

Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

- Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt
 - Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte
- Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.

Amtlicher Teil

Freibad Schiltach/Schenkenzell

Das Freibad Schiltach/Schenkenzell ist täglich von 09.00 bis 20.00 Uhr geöffnet.
Einlassschluss ist um 19.30 Uhr.

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Pfarramt, Hauptstraße 14,
77761 Schiltach
Telefon: 07836/2044
E-Mail: pfarramt@ekisch.de
Internet:
www.ev-kirche-schiltach.de

www.facebook.com/EvangelischeKirchengemeindeSchiltach

Bürozeiten im Pfarramt Schiltach:

Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 16.00 bis 19.00 Uhr

Pfarrer Markus Luy, Telefon 0 78 36 / 95 95 14
E-Mail: pfarrer@ekisch.de

Vertretung bei Trauerfällen und anderen seelsorgerlichen Angelegenheiten:

Montag, 02.08. bis Sonntag, 15.08.2021 Pfarrer Stefan Voß,
Wolfach-Kirnbach, Tel. 07834/6922

Liebe Leser und Leserinnen!

„Neige, HERR, dein Ohr und höre! Öffne, HERR, deine Augen und sieh her!“ (2 Kön 19,16) So betet König Hiskia in einer ausweglosen Lage. Sein Volk ist von der übermächtigen assyrischen Armee umgeben. Der König von Assyrien verbreitet Angst und Panik und schaut spöttisch auf das Volk Israel und ihren Glauben. In dieser furchtbaren Situation wendet sich König Hiskia an Gott. Er legt seine ganze Ohnmacht und seine ganzen Fragen Gott hin und bittet ihn: **„Neige, HERR, dein Ohr und höre! Öffne, HERR, deine Augen und sieh her!“**

Muss man Gott dazu auffordern, hinzusehen und hinzuhören? „Der liebe Gott sieht und hört doch alles.“ Vielleicht ist es so, wie bei einem Kind, das einen Unfall hatte und ins Krankenhaus musste. Die Mutter des Kindes hatte den Vater bereits informiert. Der Vater wusste Bescheid. Und trotzdem hört er aufmerksam zu, als sein Kind ihm später aus seiner Perspektive von den Geschehnissen des Tages erzählt. Er lässt sich den Verband zeigen und die Wunden. Er sieht und hört genau hin. Denn es interessieren ihn nicht nur die Fakten, sondern vor allem wie es seinem Kind geht. Und er weiß, wie wichtig es für sein Kind ist, erzählen zu dürfen und jemanden zu haben, der zuhört und es erst nimmt in dem, was es beschäftigt. Das stärkt die Beziehung und zeugt von Vertrauen. Es hilft dem Kind zu verarbeiten und dem Vater zu verstehen.

Und ich? Bin ich ein aufmerksames Gegenüber? Manchmal ja, manchmal nein. Manchmal ertappe ich mich dabei, wie meine Augen und Ohren und Gedanken abschweifen. Dabei wünschen wir uns doch alle, gehört und gesehen, wahr- und ernstgenommen zu werden. Zwischenmenschlich gelingt das nicht immer, doch auf Gott ist Verlass.

„Der liebe Gott sieht und hört alles.“ Das sollte nie eine

Drohung sein. Das ist vor allem tröstlich. „Du verstehst meine Gedanken von ferne. (...) Du (bist) um mich und siehst alle meine Wege.“ (Psalm 139,2+3) Gott sieht, wie es mir geht. Ihm kann ich mich anvertrauen und alles sagen, was mir auf dem Herzen liegt. Ganz offen und ehrlich. Er hört zu. Das hilft mir meine verworrenen Gedanken zu ordnen, belastende Situationen zu reflektieren und bedrückende Erlebnisse zu verarbeiten. Auch wenn Gott nicht immer gleich und schon gar nicht immer so antwortet, wie ich es gerne hätte. Entscheidend ist, dass er mich nicht alleine lässt, sondern immer ein Auge auf mich und ein Ohr für mich hat und mir seine volle Aufmerksamkeit schenkt.
Diakonin Susanne Bühler

Samstag, 31.07.2021

10.30 Uhr Musikalisches Bilderbuchkino/Stadtkirche

Sonntag, 01.08.2021 – 9. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Schenkenzell; mit Pfarrer Markus Luy und Dekanin i. R. Dr. Marlene Schwöbel-Hug

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Schiltach; mit Pfarrer Markus Luy und Dekanin i. R. Dr. Marlene Schwöbel-Hug

Dienstag, 03.08.2021

09.30 Uhr Krabbelgruppe/ „Treffpunkt“

Abendmahl mit Einzelkelchen

Am kommenden Sonntag ist die ganze Gemeinde in Schiltach und Schenkenzell zum Abendmahl eingeladen. Zuletzt wurde das Abendmahl im Bußgottesdienst vor der Konfirmation gefeiert und soll nun wieder für jeden Christen möglich sein. Durch die Verwendung von Einzelkelchen und dem bestehenden Hygienekonzept ist die Feier auch zur Corona-Zeit wieder möglich. Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten um 9 Uhr in Schenkenzell und um 10 Uhr in Schiltach.



Konfirmation in Schiltach

Nun wurde bereits das zweite Jahr die Konfirmation unter Corona-Bedingungen gefeiert. Trotz aller Einschränkungen erlebten die jungen Christen eine abwechslungsreiche und spannende Konfirmandenzeit. Kirchengemeinderätin Martina Schuffenhauer ließ die Highlights Revue passieren: So gab es u.a. einen Konfi-Samstag beim Eulersbacher Hof, einen Vorstellungsgottesdienst, die Ausräumaktion des alten Gemeindehauses und zuletzt noch die Freizeit im Kloster Kirchberg, die Anfang Juli tatsächlich noch möglich wurde. Der Konfirmandenunterricht musste zeitweise per Zoom-Konferenz stattfinden, aber der Kontakt riss nie ab. Ein Grußwort richtete Diakon Volker Gralher an „seine Konfirmanden“, die er bis zu seinem Weggang im Herbst begleitet hatte. Die jungen Menschen wurden trotz Corona in das Gemeindeleben einbezogen

und konnten Bonus-Punkte sammeln, die neben dem praktischen Einüben ins Christsein, auch als Gewinn eine Eintrittskarte für den Europa-Park erzielte.

Im festlichen Konfirmationsgottesdienst bestätigten die jungen Menschen ihre Taufe und wurden von Pfarrer Markus Luy gesegnet. Mit einem musikalischen Gruß nach dem Gottesdienst vor dem Hauptportal hieß der Posaunenchor die nun Konfirmierten in der Gemeinde willkommen.

Ein musikalisches Bilderbuchkino für Kinder von 4-10 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen

Was macht man, wenn einem eine Wolke auf den Kopf fällt? Ganz klar, man steckt sie in die Kindergarten tasche und nimmt sie mit nach Hause, denn Wolken sind tolle Mitbewohner ... Eine fantasievolle Geschichte über's Freuden werden und Loslassen.

„Als die Wolke bei uns wohnte“ wird am Samstag, 31.07.2021 um 10.30 Uhr von Mareike Götz (Erzählerin und Gesang) und Emma Schuffenhauer (Orgel) in der Evangelischen Stadtkirche in Schiltach aufgeführt. Der Eintritt ist frei – Spenden sind willkommen.



Text: Sabine Bohmann | Illustrationen: Susanne Straßer

Wann: Sa. 31.07.2021 – 10:30 Uhr
Wo: Ev. Stadtkirche Schiltach

Ein musikalisches Bilderbuchkino
 für Kinder von 4 bis 10 Jahren
 in Begleitung eines Erwachsenen



Wir gestalten mit euch diesen Vormittag:
 Emma Schuffenhauer: Orgel
 Mareike Götz: Erzählerin & Gesang




Eintritt frei – Spenden erbeten

Diakonie Katastrophenhilfe

Es ist eine der schwersten Unwetter-Katastrophen in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland: Mindestens 170 Menschen sind bei den Überschwemmungen in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen ums Leben gekommen. Auch Bayern ist vom Unwetter schwer getroffen. Dank der überwältigenden Spendenbereitschaft können die evangelische Kirche und die Diakonie in einem ersten Schritt nun vier Millionen Euro für die Betroffenen bereitstellen. Die evangelische Kirche im Rheinland und der Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe rufen weiter zu Spenden auf.

Die Lage in den von der Unwetterkatastrophe schwer gezeichneten Gebieten in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen bleibt weiter unübersichtlich. Um die Schäden zu reparieren, die die Flut angerichtet hat, werden schätzungsweise bis zu fünf Milliarden Euro nötig sein. Die Aufräum- und Sanierungsarbeiten werden Monate und vielerorts Jahre dauern.

Umso wichtiger ist es jetzt, die lokalen Helferinnen und Helfer weiter zu unterstützen, um den Menschen Trost und Mut zu spenden, die durch die Unwetter-Katastrophe am schwersten betroffen sind. Mit Ihrer Spende helfen Sie jenen, die jetzt vor dem Nichts stehen.

Wir sind aktuell vor Ort aktiv

- Erste Bargeld-Zahlungen, bei denen die Betroffenen in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen selbst entscheiden können, was sie am dringendsten benötigen. Die Auszahlungen können für technisches Gerät zur Beseitigung der Flutschäden ebenso eingesetzt werden wie für eine Unterbringung, weil das eigene Haus unbewohnbar ist, Lebensmittel oder Hausrat.
- Jugendfreizeiten und psychologische Unterstützung für Kinder und Jugendliche.
- Weitere Maßnahmen werden mit dem lokalen Partner, staatlichen Stellen und den kommunalen Krisenstäben abgestimmt.
- Gemeinsam mit der Diakonie Bayern ist die Diakonie Katastrophenhilfe auch in den betroffenen Gebieten in Bayern aktiv.

Wenn Sie spenden möchten, finden Sie unter www.diakonie-katastrophenhilfe.de/projekte/flut-deutschland weitere Informationen oder können direkt auf das nachfolgende Konto überweisen:

Diakonie Katastrophenhilfe – Flutopfer
 Evangelische Bank
 IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02
 BIC: GENODEF1EK1



Evangelischer Kindergarten Zachäus

Rückblick über ein anderes letztes Kindergartenjahr
 Das letzte Jahr im Kindergarten ist immer eine besondere Zeit. Die Kinder wissen und genießen es, dass sie als „die Großen“ in diesem Jahr eine besondere Stelle einnehmen. Sie sind neugierig auf die Schule und freuen sich auf das, was da kommt, aber gleichzeitig wird auch die letzte Zeit im Kindergarten nochmal so richtig intensiv auskosten! Es ist traurig, dass in diesem Kindergartenjahr, das nun zu Ende geht, für die Kinder alles so ganz anders kam. Durch die langen Schließzeiten haben die meisten Kinder auf einen großen Teil ihrer Kindergartenzeit verzichten müssen, haben ihre Freunde und Erzieherinnen vermisst, ihren gewohnten Alltag und die Spielmöglichkeiten im Kindergarten. Für die nun baldigen Erstklässler hieß das auch, dass die meisten der besonderen Aktionen, die für gewöhnlich im letzten Kindergarten stattfinden, ausfallen mussten. Besuche bei Firmen, Handwerksbetrieben, Polizei und Feuerwehr waren nicht möglich. Dazu, dass die neben den Schließungen verbliebenen Zeiten im Kindergarten trotzdem durch eine Menge ganz besonderer Attraktionen für „die Großen“ im Evangelischen Kindergarten Zachäus bereichert werden konnte, haben viele Menschen mit kreativen Ideen und tollem Einsatz für die Kinder beigetragen.

Dafür ein herzliches Dankeschön von uns, natürlich auch im Namen der Kinder!

In unserem Garten ist ein tolles Hochbeet entstanden und mittlerweile ernten die Kinder leckere Gurken, naschen Kräuter und bestaunen immer neue Blumen. Der Bausatz, den die Kinder in einer Aktion für die Vorschulkinder zusammen aufgebaut und befüllt haben, war eine Spende der Volksbank.

Da wir in diesem Jahr nicht wie gewohnt die Firma Vega besuchen konnten, haben wir stattdessen ein tolles Aufgabenpaket bekommen. Leider kam dann erstmal ein neuer Lockdown, der Kindergarten musste schließen. Nun haben sich die Kinder aber noch in den letzten Wochen ans Werk gemacht und die wirklich kniffligen Aufgaben gemeinsam gelöst: Die gute Zusammenarbeit wurde belohnt, denn mit Hilfe der Lösungen konnte ein echter Tresor geöffnet werden und ein wahrer Schatz kam zum Vorschein!

Auch die Kooperation mit der Grundschule wurde sooft wie möglich umgesetzt. Die Vormittage, an denen uns die Lehrerinnen im Kindergarten besuchten, und das dann fast schon ein bisschen wie echte Schule war, machte allen Kindern immer sehr viel Spaß. Nebenbei war Zeit, sich schon einmal kennenzulernen.

Die Freude der Kinder am Draußen sein und ihre Begeisterung für die Natur fanden ebenso ihren Platz: Bei einer spannenden Wanderung mit unserem Förster durch den Wald gab es viel zu entdecken und zu lernen. Die Kinder haben dabei aber auch gezeigt, wie gut sie sich schon auskennen und was sie bereits alles über Pflanzen und Tiere wissen. Die ausführlich gestalteten Bilder, die am kommenden Tag entstanden sind, belegen deutlich das intensive Erleben bei diesem besonderen Waldtag.



Und auch am Wasser gab es viel zu erleben: Die Firma Hans Grohe hatte die Kinder eingeladen, um beim Lachsbesatz mitzuhelfen. Auch für diesen Termin war Corona-bedingt ein zweiter Anlauf notwendig. Aber die Wartezeit wurde von den Vorschülern gut genutzt, um schon mal allerhand über das spannende Leben der Lachse in Erfahrung zu bringen. Herr Stäbler von der Lachszucht Wolfach hat uns dabei mit wertvollen Infos toll unterstützt. Und als die Kinder dann endlich und hautnah die kleinen Lachse in der Kinzig freilassen durften, war sowieso alles Warten vergessen.

Eine tolle Überraschung ist auch den Eltern gelungen, die für die Vorschüler eine eigene Stadtführung durch Schiltach organisiert und begleitet haben. Das war für alle ein tolles Erlebnis. Auf dem Weg durchs Städtle gab es viel zu erfahren über Schiltacher Betriebe, die Geschichte der Stadt, besondere Gebäude und natürlich über die Flößerei. Selbst fürs leibliche Wohl war gesorgt mit Brezeln, Getränken, Eis für alle und dazu noch für jeden ein tolles T-Shirt! Die Stadt Schiltach und viele ansässige Firmen

haben diese Aktion unterstützt.

Und nicht zuletzt haben natürlich auch die Erzieherinnen wirklich alles gegeben, um den Kindern eine tolle und besondere Zeit in ihrem letzten Kindergartenjahr zu gestalten: mit wöchentlichen Treffen für die Großen, spannenden Aktionen, aber auch im Alltag und natürlich beim „Rausschmiss aus dem Kindergarten“.

Zum Schluss haben dann noch alle Vorschüler gemeinsam ein Plakat gestaltet. Darauf sind nun endlich alle zusammen zu sehen, ohne Trennung, ohne Absperrband, so wie es sein sollte! Darunter stehen die guten Wünsche und Grüße an alle, von denen sich unsere Großen nun verabschieden!

AB Evangelischer
Gemeinschaftsverband AB

Gemeinsam Christus bekennen

Sonntag, 1. August 2021

17.30 Uhr Gottesdienst mit Harald Weißer
Das 7. Sendschreiben (Offb 3,14-22)

Laodizea: Ich stehe vor der Tür und klopfe an!

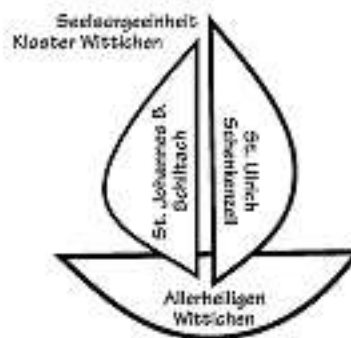
Mittwoch, 4. August 2021

17.30 Uhr Bibelgespräch mit Harald Weißer
Wozu sind wir frei? (1.Kor. 9,1-23)

„Lasst das Wort Christi reichlich unter euch wohnen: lehrt und ermahnt einander in aller Weisheit; mit Psalmen, Lobgesängen und geistlichen Liedern singt Gott dankbar in euren Herzen. * Und alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.“ Kolosser 3,16-17.

Herzliche Einladung zu kommen und mit dabei zu sein!
Ihr Prediger Harald Weißer

Katholische Seelsorgeeinheit „Kloster Wittichen“



SE Kloster Wittichen

Schiltach – St. Johannes B.
Schenkenzell – St. Ulrich
Wittichen – Allerheiligen

SE An Wolf und Kinzig

Wolfach – St. Laurentius, St. Roman
Oberwolfach – St. Bartholomäus, St. Marien

SE Oberes Wolfstal

Schapbach – St. Cyriak
Bad Rippoldsau – Mater Dolorosa, St. Josef Kniebis

Zu den

Sonntags- und Vorabend-Gottesdiensten bitten wir um Anmeldung im jeweiligen Pfarrbüro während den Erreichbarkeitszeiten (telefonisch oder per E-Mail).

Alle Gottesdienste finden unter Einhaltung der aktuellen Hygiene- und Sicherheitsrichtlinien statt.

Für die Gottesdienste unter der Woche liegen Anmeldeformulare in den Kirchen aus.

Gottesdienste vom 31.07. bis 06.08.2021

Samstag, 31. Juli Hl. Ignatius von Loyola, Priester, Ordensgründer

11.00 Uhr St. Ulrich: Beichtgelegenheit in der Sakristei
15.00 Uhr St. Johannes B.: Trauung von Michael und Annika Schwientek
17.00 Uhr St. Bartholomäus: Tauffeier für Hanna Schilinger und Marlo Vollmer
18.30 Uhr Mater Dolorosa: Hl. Messe
18.30 Uhr St. Marien: Hl. Messe

Sonntag, 1. August 18. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Uhr St. Cyriak: Hl. Messe
8.30 Uhr St. Roman: Hl. Messe zum Patrozinium
10.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe
10.30 Uhr St. Ulrich: Hl. Messe
(im Ged. an Hubert Armbruster, Bühlhof / Familie Künstle als Stiftungsmesse)
11.45 Uhr St. Ulrich: Tauffeier für Jaron Angenendt
18.00 Uhr St. Bartholomäus: Rosenkranzgebet

Montag, 2. August

17.00 Uhr St. Marien: Tauffeier für Julian Kornmayer u. Henry Dieterle

Dienstag, 3. August

16.00 Uhr St. Johannes B.: Wortgottesfeier im Gottlob-Freithaler-Haus – nur für Bewohner
18.30 Uhr St. Bartholomäus: Hl. Messe
18.30 Uhr St. Ulrich: Hl. Messe
(im Ged. an Johannes Hauer als Stiftungs-messe)

Mittwoch, 4. August Hl. Johannes Maria Vianney, Pfr. V. Ars

18.00 Uhr Allerheiligen: Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Allerheiligen: Hl. Messe
(im Ged. an Lorenz Schmider u. verst. Angeh.)
18.30 Uhr St. Cyriak: Hl. Messe, anschl. Stille Anbetung bis 20.00 Uhr

Donnerstag, 5. August

17.45 Uhr St. Johannes B.: Eucharistische Anbetung
18.30 Uhr St. Johannes B.: Hl. Messe
(im Ged. an Arme Seelen)
18.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe, anschl. stille Anbetung bis 19.30 (Beichtgelegenheit)

Freitag, 6. August

8.45 Uhr Mater Dolorosa: Wallfahrtsamt
14.00 Uhr St. Cyriak: Trauung von Johanna u. Marco Thörner
17.00 Uhr St. Bartholomäus: Stille eucharistische Anbetung

Termine und Hinweise:

Schiltach, St. Johannes B:

Dienstag, 03.08.

9.30 Uhr Krabbelgruppe im „Treffpunkt“

Krabbelgruppe

Jeden Dienstag findet im „Treffpunkt“ Schiltach (oder auf einem Spielplatz) von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr die Krabbel-

gruppe für Kinder von 0 bis 3 Jahren mit ihrer Mama oder ihrem Papa statt. Herzliche Einladung hierzu!

Kontakt: Susanne Bühler, Tel. 0151-41690174

In Fragen von Notlagen und Pflege wenden Sie sich bitte an:

Caritasverband Wolfach-Kinzigtal, Kirchplatz 2,
77709 Wolfach,
Caritasbüro Tel. 07834/8670316, Sozialstation
Tel. 07834/867030 Website: caritas-kinzigtal.de

Erreichbarkeit der Pfarrbüros

Die Pfarrbüros bleiben weiterhin für den Publikumsverkehr geschlossen – Sie können gerne außerhalb der Erreichbarkeitszeiten eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen.

Telefonisch erreichbar:

in Schiltach:

montags 16.00 – 18.00 Uhr

dienstags 9.00 – 11.30 Uhr

donnerstags 16.00 – 18.00 Uhr

freitags 9.00 – 13.00 Uhr

in Schenkenzell:

nicht besetzt

In dringenden Fällen kontaktieren Sie uns bitte über die **Notfallnummer 01515-6193078**

Sonstiges



Sprechstunde der Beratungsstelle Alter & Technik zum Thema „Altersgerechtes Wohnen“

Die Beratungsstelle Alter & Technik des Landkreises Rottweil bietet im August 2021 wöchentlich Sprechtrage in der neueröffneten Musterwohnung im Parktorweg 1 in 78713 Schramberg an. An allen anderen Tagen ist Frau Kopf im Büro in der Olgastr. 6 in Rottweil erreichbar und steht für persönliche Beratungen und Hausbesuche zur Verfügung. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich kostenlos und neutral zu Fragen rund um das Thema barrierefreies Wohnen beraten lassen. Themenschwerpunkte bilden die Barriere-Reduzierung, Alltagshilfsmittel sowie Finanzierungsmöglichkeiten.

Terminvereinbarung mit vorheriger Anmeldung.

Ansprechpartner der Beratungsstelle „Alter und Technik“, Olgastr. 6 in 78628 Rottweil ist Frau Carmen Kopf. Für Beratungsanfragen und Terminanmeldungen steht Ihnen Frau Carmen Kopf unter der Telefonnummer 0741/244 8161 oder per E-Mail unter Carmen.Kopf@Landkreis-Rottweil.de zur Verfügung.

Der nächste Sprechtag findet am Dienstag 03.08., 10.08., 17.08. und 24.08.2021 von 13.00-16.00 Uhr in der Musterwohnung Schramberg Parktorweg 1 statt.

Bitte beachten Sie, dass der Sprechtag nur nach vorheriger Anmeldung stattfindet. Bitte vereinbaren Sie deshalb bis spätestens einen Tag vorher einen Termin mit Frau Kopf unter der Nummer 0741/244-8161.

Sprechstunde der Beratungsstelle Alter & Technik zum Thema „Altersgerechtes Wohnen“

Die Beratungsstelle Alter & Technik des Landkreises Rottweil bietet im August 2021 wöchentlich Sprechtrage in der

neueröffneten Musterwohnung im Parktorweg 1 in 78713 Schramberg an. An allen anderen Tagen ist Frau Kopf im Büro in der Olgasr. 6 in Rottweil erreichbar und steht für persönliche Beratungen und Hausbesuche zur Verfügung.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich kostenlos und neutral zu Fragen rund um das Thema barrierefreies Wohnen beraten lassen. Themenschwerpunkte bilden die Barriere-Reduzierung, Alltagshilfsmittel sowie Finanzierungsmöglichkeiten.

Terminvereinbarung mit vorheriger Anmeldung.

Ansprechpartner der Beratungsstelle „Alter und Technik“, Olgastr. 6 in 78628 Rottweil ist Frau Carmen Kopf. Für Beratungsanfragen und Terminanmeldungen steht Ihnen Frau Carmen Kopf unter der Telefonnummer 0741/244 8161 oder per E-Mail unter Carmen.Kopf@Landkreis-Rottweil.de zur Verfügung.

Der nächste Sprechtag findet am Dienstag 03.08./10.08., 17.08. und 24.08.2021 von 13.00-16.00 Uhr in der Musterwohnung Schramberg Parktorweg 1 statt.

Bitte beachten Sie, dass der Sprechtag nur nach vorheriger Anmeldung stattfindet. Bitte vereinbaren Sie deshalb bis spätestens einen Tag vorher einen Termin mit Frau Kopf unter der Nummer 0741/244-8161.

Deutsche Rentenversicherung

In Baden-Württemberg beginnen die Ferien. Viele Schülerinnen und Schüler nutzen die schulfreie Zeit, um sich mit einem Minijob das Taschengeld aufzubessern oder erste Einblicke in die Berufswelt zu erhalten. Wegen der Coronapandemie dürfen Ferienjobber in diesem Jahr deutlich länger arbeiten, um brutto für netto zu verdienen. Das teilt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg mit.

Es gibt zwei Arten von Minijobs, die man als Ferienjob ausüben kann: den kurzfristigen Minijob und den geringfügig entlohten 450-Euro-Minijob. Während bei dem geringfügig entlohten Minijob der monatliche Verdienst auf 450 Euro begrenzt ist, kann man in einem kurzfristigen Minijob unbegrenzt verdienen. Hier ist aber die Beschäftigungsdauer eingeschränkt: Wer zwischen dem 1. März und dem 31. Oktober eine im Voraus befristete kurzfristige Beschäftigung ausübt, kann bis zu vier Monate oder 102 Arbeitstage arbeiten – und der Job bleibt sozialversicherungsfrei. Werden diese Zeiträume auch bei mehreren Beschäftigungen nicht überschritten, spielen die Höhe des Gehalts und die Anzahl der Arbeitsstunden keine Rolle.

Aus der Schule

Abschlussfeier der WRS Oberes Kinzigtal 2021

Am Freitag, den 23.7.2021 wurden an der Werkrealschule Alpirsbach 22 Schülerinnen und Schüler mit Werkrealschulabschluss und 6 Schülerinnen und Schüler mit Hauptschulabschluss in ihr weiteres Leben entlassen. Nach einem anstrengenden Schuljahr konnten sich alle über den erfolgreichen Abschluss freuen und draußen vor der Schule mit den engsten Angehörigen und Lehrern ein gelungenes Fest feiern.

Prüfungsbeste und Schulbeste zugleich war Kim Knippertz mit einem Notendurchschnitt von 1,3.

Sie erhielt dafür sowohl einen Preis der Stadt, der von Bürgermeister Michael Pfaff überreicht wurde, wie auch einen Preis der Volksbank und einen Schulpreis.

Weitere Preise für einen Notendurchschnitt mit 1,8 oder besser erhielten: Nele Dieterle, Fabian Gessler, Rinesa Muzaqi und Nadine Wörner. Mit einer Belobigung für den Notendurchschnitt 2,2 oder besser wurden Georgii Shagabutdinov, Laura Nester und Jessica Duttlinger geehrt.

Weiter gab es Fachpreise für besondere Leistungen mit der Note 1:

Georgii Shagabutdinov (Mathematik), Wiktor Kluczniok (Englisch), Kim Knippertz (Alltagskultur+ Ernährung und Soziales, Biologie, Chemie, Physik, Gemeinschaftskunde, Geschichte, Erdkunde, Wirtschafts- und Studienordnung, Musik, evangelische Religion), Nadine Wörner und Marc Fischer (Sport), Patrycja Pazdur (Bildende Kunst), Xenia Trabi (katholische Religion). Außerdem erhielt Patrycja Pazdur den Sozialpreis für ihren Einsatz für die Klasse.

Auch für besonderes Engagement in der Schulzeit wurden alle Schulwegbegleiter, Schulsanitäter und Sportmentoren geehrt.

Die Klassenlehrerin Ellen Sitzler entließ folgende Schülerinnen und Schüler:

Aichhalden: Pia Haberstroh, Laura Nester

Alpirsbach: Ahmad Arab, Berkant Arda, Aleksej Faust, Kim Knippertz, Selina Masic, Rinesa Muzaqi

Patrycja Pazdur, Marcel Schneider, Georgii Shagabutdinov, Kevin Shatshnaider, Xenia Trabi

Alpirsbach- Höhnweiler: Nadine Wörner

Alpirsbach- Peterzell: Giorgia Crismariu, Jessica Duttlinger

Alpirsbach- Reutin: Max- Leon Binder

Alpirsbach- Römlinsdorf: Nele Dieterle, Fabian Gessler

Dornhan- Busenweiler: Lars Radtke

Fluorn: Elias Tisaj

Freudenstadt: Rocco Schwitallik

Loßburg: Anastasia Czogalla

Schenkenzell: Marc Fischer, András Zsinkai

Schiltach: Jerome Dotse, Eric Heizmann, Wiktor Kluczniok.



Folgende Schülerinnen und Schüler erhielten im Schuljahr 20/21 für sehr gute Leistungen bei einem Zeugnisdurchschnitt von 1,0 bis 1,8 einen Preis oder eine Belobigung für gute Leistungen bei einem Gesamtdurchschnitt von 1,9 bis 2,2 (doppelte Gewichtung der Hauptfächer).

Werkrealschule

Als Schulbeste der Werkrealschule erhält Lea Lehmann W8a aus Röttenberg mit einem Notendurchschnitt von 1,3 einen Preis.

Auch von der Volksbank Mittlerer Schwarzwald wurde für die Schulbeste ein Preis verliehen.

Preise:

W5a

Kilian Brüstle, Hönweiler

W7a	Nele Rehfuß, Röttenberg	R9a	Maja Suska, Ehlenbogen
W8a	Emil Fischer, Röttenberg Dorothea Irion, Röttenberg Lea Lehmann, Röttenberg	R9b	Leonie Braitsch, Aichhalden Chiara Klink, Röttenberg Alexandru Nistor, Röttenberg Moritz Notheis, Röttenberg Nina Scheerer, Röttenberg David Seeger, Betzweiler Alina Weißer, Aichhalden
W8b	Soraya Arab, Alpirsbach Simon Heinzelmänn, Alpirsbach Robin Weigold, Reinerzau		
W9a	Ehret Annalena, Alpirsbach Frömbing Daniel, Schenkenzell Frömbing Jan, Schenkenzell Kilguß Maxie, Alpirsbach		
<u>Belobigungen:</u>		<u>Belobigungen:</u>	
W5a	Onyi Wermuth, Aichhalden	R5a	Marian Dieringer, Aichhalden Elias Frey, Wittendorf Maximilian Kalmbach, Aichhalden Ronja Kieninger, Röttenberg Samuel Schaber, Loßburg Cedric Schwenk, Alpirsbach
W5b	Daniel Reitsamer, Oberwolfach	R5b	Lydia Benz, Schiltach Lina Bühler, Schenkenzell Nic Bühler, Römlinsdorf Hendrik Harter, Schenkenzell Alina Heim, Winzeln Sofie Milius, Kaltbrunn Adrian Müller, Schenkenzell Jana Müller, Schenkenzell Noah Schaplewski, Fluorn Noah Walter, Peterzell
W7a	Vanessa Schmider, Schiltach		
W8a	Raphaella Irion, Röttenberg		
W8b	Benno Gutte, Alpirsbach		
W9a	Bühler Angelina, Vorderlehengericht		
Realschule			
Als Schulbeste der Realschule erhält Chiara Klink aus Röttenberg R9b mit einem Notendurchschnitt von 1,0 einen Preis.		R6a	Max Hammermeister, Schenkenzell Michelle Heinzelmänn, Loßburg Annika Link, 24-Höfe Evelyn Pranga, Kaltbrunn Hanna Sum, Schenkenzell
Auch von der Volksbank Mittlerer Schwarzwald wurde für die Schulbeste ein Preis verliehen.			
<u>Preise:</u>		R6b	Sebastian del Toro, Aichhalden Oskar Fräsch, Alpirsbach Elias Reich, Röttenberg Luca Roming, Winzeln
R5a	Lorena Haist, Wittendorf Julia Schmidt, Röttenberg Noah Schwenk, Aichhalden Cedric Widmaier, Röttenberg	R7a	Kira Benz, Schiltach Angelina Keppel, Röttenbach Luis Redlich, Schenkenzell Ronja Sandhaas, Gräben Moritz Wolber, Schiltach
R5b	Maximiliane Doll, Schenkenzell Jan Kohnle, Winzeln Mika Mariani, Schenkenzell Vanessa Seibold, Aischfeld	R7b	Jule Merk, Schramberg Annikki-Ella Pfaff, Aichhalden Sara Scheerer, Röttenberg Philipp Schlaich, Röttenberg Amelie Weigold, Röttenberg
R6a	Joa Haist, Schenkenzell	R8a	Silas Gutekunst, Schenkenzell Alina Kalmbach, Aichhalden Carla Kimmich, Aichhalden Kea Mosmann, Aichhalden
R6b	Jendra Maier, Aichhalden Saba Polster, Röttenberg Len Ruckaberle, Peterzell Sophia Zürn, Aichhalden	R8b	Michelle Götz, Hönweiler Angelina Jabs, Röttenbach Janne Kilgus, Röttenbach Nele Maser, Alpirsbach Özge Tasdelen, Alpirsbach
R7a	Jana Gergert, Röttenbach Leni Göhring, Kaltbrunn Mia Wohriska, Schenkenzell	R9a	Nadja Bonoch, Röttenbach Michelle Geigle, Alpirsbach
R7b	Elisa Aberle, Röttenberg Hanna Kieninger, Röttenberg Joleen Lehrer, Röttenberg Jana Reuner, Röttenberg Luisa Weigold, Reinerzau	R9b	Nelly Armbruster, Aichhalden Tobias Haug, 24-Höfe Marvin Jarosch, Röttenberg Sarah Keller, Röttenberg Cristian Nistor, Röttenberg Sina Raible, Aichhalden
R8a	Annika Fuchs, Aichhalden Amelie Jäger, Aichhalden Svenja Kilguß, Schenkenzell Janina Maier, Aichhalden Lea Mariani, Schenkenzell Emma Mettmann, Aichhalden		
R8b	Lara Bühler, Römlinsdorf Jan Eckert, Röttenbach		

Allen Preisträgern herzlichen Glückwunsch für die guten bis sehr guten Leistungen.

Schöne Ferien!

Markus Faißt, Rektor Thomas Heilmann, Konrektor



Vereinsmitteilungen



Berichte – Verabschiedungen – Wahlen – Vortrag: Zusammenfassung unserer Mitgliederversammlung vom Freitag, den 16. Juli 2021

Zu gerne hätte der Historische Verein seine Mitglieder unter der Friedenslinde im Stadtgarten begrüßt, die Wetterkapriolen zwangen die Verantwortlichen jedoch, die Versammlung unter das schützende Dach der evangelischen Stadtkirche zu verlegen. Vorsitzender Markus Armbruster konnte 24 Mitglieder und zwei Gäste willkommen heißen, gleichzeitig entschuldigte er den zweiten Vorsitzenden Werner Sum, der krankheitshalber verhindert war. Anschließend gedachten die Mitglieder den im vergangenen Vereinsjahr verstorbenen langjährigen Mitgliedern Fritz Götz und Karl Trautwein. Der Jahresbericht des Schriftführers entfiel, da jedes Mitglied die Unterlagen bereits mit der Einladung erhalten hatte.

Rückblickend berichteten mehrere Mitglieder der Vorstandschaft über die Herausforderungen des Pandemiejahres 2020 und einzelne erwähnenswerte Aktivitäten. Dr. Helmut Horn erinnerte an die sich ändernde Form der Zusammenkünfte, zu Jahresbeginn 2020 noch in gewohntem Rahmen, im Sommer im Freien und im Spätherbst dann erstmals als Videokonferenz.

Michael Buzzi konnte von der Sanierung des „Pulverhäusles“ in Schiltach berichten, dessen Mauerwerk komplett neu ausgefugt und vor kurzem mit einem schicken Sandsteindach versehen wurde. Zudem konnte der ursprüngliche Sandsteinboden freigelegt werden. Eine Sitzbank mit Widmung lädt nun zum Verweilen ein, eine erklärende Beschilderung folgt in Kürze. Unser Dank gilt der Stadt Schiltach, den ausführenden Handwerkern sowie den freiwilligen Helfern, die in zahlreichen Arbeits-

einsetzen die Sanierung erst ermöglichten und begleiteten.

Klaus Wolber informierte über die ergriffenen Maßnahmen zum Erhalt des in Privatbesitz befindlichen Transformatorhauses auf dem Hinterholz in Lehengericht, bei dem es sich um ein eingetragenes Kulturdenkmal handle, das 2022 hundert Jahre alt werde. Das Denkmalamt sei eingeschaltet, der Verein habe die notwendigen Kontakte vermittelt und werde die Maßnahmen begleiten.

Ehrenmitglied Dr. Hans Harter erläuterte die Beschlussfassung des Historischen Vereins zur Gestaltung des Gedenkareals auf dem Schrofen und der Einbeziehung des sogenannten „Polensteins“, der seit seiner Versetzung vor dreißig Jahren lediglich einen provisorischen Standort hat. Der dreisprachige Gedenkstein stehe für ein typisches rassepolitisches Verbrechen der NS-Zeit. Da der Volkstrauertag in den letzten Jahrzehnten eine Wendung weg von der ursprünglichen Soldatenehrung hin zum Gedenken an alle Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft genommen habe, würde die Integration des Denkmals für den ermordeten Zwangsarbeiter Bernard Podziński diesen zurück in den Kreis aller Opfer holen. Es wäre ein Stück Erinnerungskultur mit Warnfunktion, was derartige Regime auch in Schiltach angerichtet hätten. Zudem wäre eine zentrale Gedenkstätte wesentlich leichter auszuschildern und damit für jeden Besucher einfacher aufzufinden.

Markus Armbruster befasste sich anschließend mit der Stellungnahme des Vereins zum geplanten Baugebiet „Hinter dem Schloss“. Die ursprüngliche Planung wäre dem Gedenkareal bedrohlich und unangemessen nahegekommen. Die nun aus verschiedenen Gründen zur Bebauung vorgesehene verkleinerte Fläche komme den Vorstellungen des Vereins entgegen und habe in der jetzigen Form keine unmittelbaren Auswirkungen mehr auf die Gedenkstätte.

Marcus Löffler, verantwortlich für Kasse und Mitgliederbetreuung konnte von einem ruhigen und ausgeglichenen Kassenjahr berichten. Die Mitgliederzahl des Vereins sei konstant, zudem gab er bekannt, dass das Jahrbuch „Die Ortenau“ ab 2022 wie gewohnt als Druckausgabe – oder aber alternativ als e-book bezogen werden könne. Rechnungsprüfer Dr. Andreas Morgenstern, der auch für seinen verhinderten Kollegen Frank Sum sprach, bescheinigte eine einwandfrei geführte Kasse, worauf Marcus Löffler wie auch dem gesamten Vorstand die einstimmige Entlastung erteilt wurde.

Schriftführer Reinhard Mahn informierte über die für den Herbst geplanten Veranstaltungen, wonach Karl Kimmich am 24. September in Kooperation mit der VHS zum Thema „Geschichtssplitter über Schiltach und Schenkenzell aus der Zimmerischen Chronik“ und Pfarrer Hans-Michael Uhl am 24. November den Zusammenschluss der ehemals reformierten und lutherischen Kirchen zur Evangelischen Landeskirche in Baden referieren werde, was sich 2021 zum 200. Mal jähre. Dieser Vortrag ist eine Gemeinschaftsveranstaltung von evangelischer Kirchengemeinde, VHS, Stadtarchiv und Historischem Verein.

Drei verdiente Mitglieder der Vorstandschaft kandidierten auf eigenen Wunsch nicht mehr für eine neue Amtsperiode und schieden aus dem Gremium aus. Dr. Hans Harter und Klaus-Ulrich Neeb waren seit Gründung des Initiativkreises im Jahre 2007 dabei, Willy Schoch seit 2011. Der Vorsitzende Markus Armbruster verwies darauf, dass es unmöglich sei, die Verdienste der drei umfassend zu würdigen und beschränkte sich jeweils auf einen Satz. Für Schoch seien die Integration von Schenkenzell in den Verein und seine Forschungen zu seiner Heimatgemeinde charakteristisch und Neeb zeichne sein gestalterisches

Können und sein Engagement bei Ausstellungen aus. Unermüdliche Forschungen sowie fundierte Beiträge zur Geschichte von Schiltach und des oberen Kinzigtales seien bezeichnend für Dr. Hans Harter. Alle seien in den vergangenen Jahren an der Vereinsarbeit maßgeblich beteiligt und stets Antreiber gewesen und er freue sich, dass sie der Vereinsarbeit auch künftig verbunden blieben. Als kleinen Dank überreichte Armbruster jedem ein Präsent.

Vor den Wahlen erklärte der Vorsitzende, dass er aus persönlichen Gründen kürzertreten und mehr Aufgaben auf andere Schultern verteilen müsse. Der Verein sei in den vergangenen Jahren unter Volldampf gefahren, hier könne er sich vorstellen, insgesamt etwas Tempo rauszunehmen. Falko Vogler dankte Armbruster für seinen Einsatz und die in den vergangenen drei Jahren geleistete Arbeit.

Bürgermeister Heinzelmann führte sodann souverän durch die Wahlen. Vorsitzender bleibt weiterhin Markus Armbruster, zweiter Vorsitzender Werner Sum, dessen Einverständnis vorlag. Weitere acht Kandidaten wurden en bloc in die Vorstandschaft gewählt: Michael Buzzi, Dr. Helmut Horn, Marcus Löffler (Kassier), Reinhard Mahn (Schriftführer), Dr. Andreas Morgenstern (neu), Frank Sum (in Abwesenheit, neu), Falko Vogler und Klaus Wolber. Alle Kandidierenden erhielten ein einstimmiges Votum der anwesenden Vereinsmitglieder. Zu Rechnungsprüfern wurden Stefan Maier und Klaus-Ulrich Neeb gewählt. In Grußworten dankten Heinzelmann, sowie die Ortsvorsteher Maier (Kaltbrunn) und Kipp (Lehengericht) dem Verein für sein vielfältiges Engagement und verbanden dies mit guten Wünschen für die Zukunft.

Den Abschluss der Mitgliederversammlung bildete der Kurzvortrag „Die Schiltacher Friedenslinde von 1871“ von Dr. Hans Harter. Harter führte in das Thema ein und bemerkte, dass der Deutsch-Französische Krieg von 1870 im Allgemeinen aus der Erinnerung verschwunden und durch die beiden Weltkriege des 20. Jahrhunderts stark überlagert worden sei. Er betrachtete die Stimmung sowie den Stimmungsumschwung im Verlauf des Krieges, den Sieg, den Dank, dass in unseren Orten keine Opfer zu beklagen waren, die damit einhergehende Freude und Friedenssehnsucht, die sich in vielen Orten schließlich in der Pflanzung von Lindenbäumen ausdrückte. In Schiltach geschah dies gleich zweimal, zum einen im Frühjahr 1871 auf dem Schlossbergplateau, wo sechs Linden gepflanzt wurden, die noch heute stehen, zum anderen ein weiterer Baum im Juli 1871 hinter der evangelischen Kirche, der den heutigen Stadtgarten maßgeblich prägt. Eine Audio-Version des Vortrages finden Sie auf unserer Homepage www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de, ebenso weitere Informationen zu den beiden geplanten Veranstaltungen im Herbst.

Unser besonderer Dank gilt der evangelischen Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell, die uns die Nutzung des würdigen Kirchenraumes für die Versammlung ermöglichte.



Ankündigung der Familienwanderung in Loßburg

Sonntag, 8. August 2021 – 5 km, 107 Hm ♂ und 140 Hm ♀
Treffpunkt um 9.30h auf dem Parkplatz bei der Raiffeisen Schiltach; Rückfahrt ab Loßburg ist voraussichtlich ab 14.00 Uhr;

die Tour ist mit einem robusten Kinderwagen gut möglich; bei der Vermittlung von Fahrgemeinschaften kann vorab gerne geholfen werden.

Wanderzwerge unterwegs auf dem Naturerlebnispfad „Zauberland“

Immer am zweiten Sonntag jeden Monats treffen sich die „Wanderzwerge“ zu einer gemeinsamen Unternehmung, denn draußen unterwegs zu sein macht gemeinsam noch mehr Spaß. Im Juli war die neue Familiengruppe des Schwarzwaldvereins Schiltach + Schenkenzell das erste Mal unterwegs und verbrachte einen abwechslungsreichen Sonntag auf dem Erlebnisbauernhof in Waldmössingen.

Im August geht es nach Loßburg auf den Naturerlebnispfad „Zauberland“, wo gewandert, im und am Wasser gespielt und der Frage auf den Grund gegangen wird, woher unsere Kinzig eigentlich kommt. Der Familienrundweg mit verschiedenen Spielstationen ist besonders für Kinder geeignet.

Vesper und Wechselsachen sollten auf jeden Fall eingepackt werden. Am Kinzigsee steht sonntagmittags ein Eiswaagen, am Infopavillon ein Imbisswagen - nur für den Fall, dass am Ende Vesperdose und Bauch gleichzeitig leer sein sollten.

Für die Wanderung gilt es weiterhin, die aktuelle Corona-Situation zu beachten. Die AHA-Regeln müssen eingehalten werden und eine Dokumentation der Teilnehmer ist erforderlich. Bei Fahrgemeinschaften ist eine FFP2-Maske erforderlich.

Anmeldungen und Fragen bitte an Kathrin Haberer unter 07836 95 76 741 oder wander.zwerge@schwarzwaldverein-schiltach-schenkenzell.de.

Ankündigung der Einführungswanderung des SWVs auf dem Wasserweltensteig

Sonntag, 8. August 2021 – 15,4 km, ca. 4,5 Stdn. reine Wanderzeit;

Treffpunkt 8.00h an der Apotheke Rath zur Bildung von Fahrgemeinschaften;



5. Etappe des neu geschaffenen SWV-Fernwanderweges „Wasserweltensteig“

Start der Wanderung in Epfenhofen bei Blumberg, von dort über die Randenhütte zum Hagenturm (CH) und Naturschutzgebiet Hasenbuck bis Schloss Randen (CH); eine zünftige Vesper an der Randenhütte wird vom Schwarzwaldhof gesponsert;

von Siblingen erfolgt kostenloser Rücktransport mit dem Bus (Kosten übernimmt Landratsamt Schwarzwald Baar Kreis);

Für die Wanderung gilt es weiterhin, die aktuelle Corona-Situation zu beachten. Die AHA-Regeln müssen eingehalten werden und eine Dokumentation der Teilnehmer ist erforderlich. Bei Fahrgemeinschaften ist eine FFP2-Maske erforderlich.

Anmeldung ist erforderlich bis spät. Montag, 2.8.2021; Anmeldungen und Fragen bitte an Karl-Heinz Koch unter 07836 2276 oder e-mail karl-h.koch@t-online.de

Ankündigung der Wanderung zur Fahrenberger Höhe

Samstag, 14. August 2021 – 13,4 km, ca 4,5 Std., 300 Hm ☒
Treffpunkt zur Bildung von Fahrgemeinschaften an der Apotheke Rath um 9.00h

Aussichtsreiche Tour vom Bergdorf Breitnau zur Fahrenberger Höhe

Die Rundwanderung startet im Bergdorf Breitnau nahe Hinterzarten. Die aussichtsreiche Tour nahe dem Feldberg führt an typischen Schwarzwaldhöfen vorbei zur Weißtannenhöhe und Fahrenberger Höhe. Bei klarer Sicht kann man in der Ferne die Schweizer Alpen erkennen.

Rucksackvesper und genügend Getränke sind mitzunehmen, Wanderstöcke sind hilfreich. Eine Grundkondition und Trittsicherheit sollten vorhanden sein.

Eine Einkehr am Schluss der Wanderung kann nach Absprache eingeplant werden.

Für die Wanderung gilt es weiterhin, die jeweils aktuelle Corona Verordnung und die AHA-Regeln zu beachten und eine Dokumentation der Teilnehmer ist erforderlich.

Bei Fahrgemeinschaften ist eine FFP2-Maske erforderlich.

Die Wanderführung übernimmt Marita Waidele, Tel. 07836/1359. Sie beantwortet auch Fragen zur aktuellen Corona Verordnung.

Infos findet man auch unter www.schwarzwaldverein-schiltach-schenkenzell.de.

Auf geschichtlichen Pfaden zum Roßberg in Kaltbrunn

Eine Gruppe des Schwarzwaldvereines Schiltach + Schenkenzell traf sich zu einer Halbtagestour in Kaltbrunn auf die in 750 Meter Höhe gelegene Hochfläche des Roßberges. Erstmals wurde der Roßberg 1275 geschichtlich erwähnt und ist auf der Höhe inmitten von Wald von Siedlern durch Rodung entstanden.

Im Tal von Kaltbrunn startend führte der Wanderführer Günther Möhring die Wanderer/*innen auf Schotterwegen immer leicht ansteigend bis zur Roßbergsteige. Ab hier wurde der weitere Aufstieg auf dem über 100 Jahre alten Hohlweg steiler. Mächtige Sandsteinquader säumen diesen alten Wirtschaftsweg, der in früherer Zeit den Warenverkehr auf von Ochsen gezogenen Karren ins Tal sicherte. Einige Wanderer konnten als „Einheimische“ noch über Anekdoten aus dem schicksalsträchtigen Leben der damaligen Bewohner des Roßberges informieren. Oben auf dem Roßberg angekommen öffnet sich dem Wanderer eine von Wald umgebene idyllische Hochfläche mit einer Weide- und Graslandschaft, die eine Grenze zwischen Baden und Württemberg bildet.

Mitten auf der Fläche steht der über 200 Jahre alte Schwarzwaldhof „Roßberghof“, der jahrelang leerstehend 2019 aufwändig und liebevoll im Schwarzwaldstil restauriert wurde und heute Familien und Firmen viel Platz für Veranstaltungen bietet.

Eine Gruppe junger Frauen aus dem Raum Baden-Baden hatte sich gerade an diesem Wochenende für eine Auszeit von Familie und Beruf dort einquartiert und begrüßte die Schar vom SWV freudig. Nach einem Plausch und einem gespendeten Limettenlikör verabschiedeten sich die Wanderer wieder von der gastfreundlichen Gruppe und trat den Heimweg an.

Unweit des Roßberghofes befindet sich die Roßbergkapelle, die dem Hl. Georg geweiht ist und um die sich zahlreiche Sagen und Mythen ranken. Die Ursprünge dieses kleinen Kirchleins gehen wahrscheinlich schon auf vorchristliche Kultstätten um das Jahr 1000 zurück. Urkundlich wurde sie erstmals 1275 erwähnt. Nach jahrelangem Niedergang und Baufälligkeit wurde sie kürzlich wieder aus ihrem Dornröschenschlaf erweckt und wird heute nach einer Restauration in 2017 für Andachten bei Beerdigungen des in unmittelbarer Nähe gelegenen Friedwaldes genutzt, erfreut sich aber auch bei Hochzeiten großer Beliebtheit.

Der Rückweg ins Tal ließ noch Zeit für eine gemütliche Einkehr auf der Terrasse eines Schenkenzeller Gasthofes.



SG Schenkenzell/Schiltach – Handball –

Handballcamp '21 der SG/Schenkenzell Schiltach - Wichtige Programmänderung!!! – Martin Strobel übernimmt Trainingseinheit inkl. Autogrammstunde beim Handballcamp

Es ist uns gelungen für das Handballcamp den ehemaligen Nationalspieler und Handballeuropameister von 2016 Martin Strobel als Trainer für das Handballcamp zu organisieren.

Martin Strobel wird ein Training beim Handballcamp übernehmen und anschließend den Kindern für eine Fragestunde mit Autogrammstunde zur Verfügung stehen.

Mit Unterstützung durch den Handball Förderverein Schenkenzell

Das SG-Handballcamp findet vom 23.08.-28.08.2021 täglich von 10 bis 18 Uhr statt.

Mädchen und Jungs der Jahrgänge 2006 bis 2010 lernen neben jeder Menge Spaß mit dem Ball Koordination, Technik und Teamgeist.

Snacks, Obst und täglich warmes Mittagessen sowie Getränke sind inklusive.

Als Highlight gibt es zum Abschluss das coole Camp-Shirt

inklusive.

Kosten pro Kind 90€.

Aufgrund von Organisatorischen Themen bitte Ihre Kinder bis zum 02.08.2021 für das Handballcamp anmelden.



Tierschutzverein

Django

Django ist in vielerlei Hinsicht ein besonderer Kater - er ist hübsch anzusehen, liebt die Menschen, ist aufgeschlossen und zutraulich und verträgt sich hervorragend mit anderen Katzen. Der Tiger wurde als Fundkater in die Obhut des Tierschutzvereins Schramberg gebracht und dürfte etwa zwei Jahre alt sein. Für Django wäre ein ruhiges Zuhause mit Freigang genau das Richtige. Adoptions Interessenten für den kastrierten Kater melden sich bitte für weitere Infos unter 07422/2446032.



Wir schenken 2 Ihnen Anzeigen!

**6 Anzeigen schalten –
4 Anzeigen bezahlen**

Unsere **SOMMERAKTION** gilt vom
30. Juli bis 17. September 2021!

Buchbare Kalenderwochen

30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37

**Buchen Sie schnell und profitieren Sie
von unserer Aktion!**

Telefon: 07 81 / 5 04 - 14 55

E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de



reiff amtliche nachrichtenblätter.



Gemeinde Schenkenzell

Stadtradeln

Am Montag konnte BM Heinzelmann die besten 3 Radler der Stadtradeln Aktion 2021 begrüßen und ein kleines Präsent für herausragende Leistung vergeben. Mit einem Essensgutschein auf der Holzebene für den ersten Platz sowie Verpflegung in flüssiger Form konnte das Ehepaar Reinhard und Gisela Totzke vom Team „Famiradler“ und Ortschaftsrat Lars Weispfennig vom „offenen Team“ Schenkenzell für insgesamt 1.837 km geehrt werden.

Ergebnis:

Reinhard Totzke: 656 km

Gisela Totzke: 600 km

Lars Weispfennig: 581 km

Die Kilometer sind umso beeindruckender, wenn man weiß, dass die Radler diese auch bei teilweise größtem Schmuddelwetter erstrampelt haben. Respekt und unbedingt nachahmenswert. Das Stadtradeln 2022 kommt bestimmt.



Amtlicher Teil

#dranbleibenBW

Gemeinsam haben wir in Baden-Württemberg bei der Eindämmung der Corona-Pandemie bereits viel erreicht. Jetzt heißt es **#dranbleibenBW**.

Impfungen sind ein wesentlicher Bestandteil der Pandemiebekämpfung. Impfzentren, Arzt-Praxen und mobile Impf-Teams stellen zunehmend Impfangebote ohne Termin zur Verfügung. Nutzen Sie die Möglichkeit und **lassen Sie sich impfen**, um im Herbst geschützt zu sein.

Aktionswoche in Baden-Württemberg

Informieren Sie sich unter www.dranbleiben-bw.de.

Warum geht es nicht ohne Impfen?

Weiteren Lockdown verhindern
Maßnahmen wie Schulschließungen, drastische Kontakt- & Reisebeschränkungen sowie die Schließung von Geschäften und öffentlichen Einrichtungen waren wichtig, aber wir alle wünschen uns eine Rückkehr zur Normalität. Die Herdenimmunität durch Impfung kann uns die Freiheit des Alltags weitgehend zurückbringen.

Das Gesundheitssystem vor Überlastung schützen
Je weniger Personen am Virus erkranken und eine intensive Krankenhausbehandlung bzw. Kontaktverfolgung benötigen, desto eher kann der Regelbetrieb in Krankenhäusern, Gesundheitsämtern und anderen Institutionen des Gesundheitswesens aufgenommen werden.

Vorteile beim Reisen
Eine generelle Impfpflicht für Urlauber besteht nicht. Jedoch: Die Reisefreiheit ist für geimpfte Personen größer als für nicht geimpfte Personen. Ohne Impfschutz muss man sich als Reisender auf strengere Maßnahmen einstellen als mit vollständigem Impfschutz.

Eine Corona-Infektion ist gefährlicher als die Schutzimpfung
Die Langzeitschäden durch die Erkrankung sind real und viele Genesene leiden noch immer unter Long-Covid. Bei den derzeit bekannten Impfstoffen ist es sehr unwahrscheinlich, dass die Folgen einer Impfung schlimmer sind als die einer Corona-Infektion – auch bei jungen, gesunden Menschen.

Schutz vor schwerem Krankheitsverlauf und Langzeitfolgen
Wer sich derzeit mit dem Corona-Virus infiziert, muss bei der Bekämpfung der Krankheit auf seine eigenen Abwehrkräfte hoffen, denn es gibt bisher noch keine wirksame Therapie. Die Impfung schützt in den allermeisten Fällen vor einer schweren Erkrankung.

Sich selbst, aber auch andere schützen
Es gibt auch Menschen, die sich nicht impfen lassen können – Babys und Kinder sind zu jung, andere Menschen dürfen aus medizinischen Gründen nicht geimpft werden. Sie sind darauf angewiesen, dass ihr Umfeld geimpft ist.

dranbleiben-bw.de

Mehrzweckhalle geschlossen

Die Räumlichkeiten der Mehrzweckhalle Schenkenzell bleiben in der Zeit von

Samstag, 31. Juli 2021 bis Sonntag, 29. August 2021

jeweils einschließlich

geschlossen

Bürgermeisteramt

Tourist-Information

Golfplatzkonzert

Am Freitag, 30.07.21 findet um 19.00 Uhr beim Hotel Waldblick wieder das beliebte Golfplatzkonzert mit dem Musikverein Schenkenzell statt.

Der Eintritt ist frei.

Bitte Tischreservierung vorab im Hotel Waldblick, Tel.: 07836 / 93960.

Konzert findet unter Beachtung der Abstands- und Hygieneregeln statt.

Sommerferienprogramm

Diese Woche im Ferienprogramm:

Freitag, 30.07.21

Der Bohnet geht um

Sommererwachen am Teisenkopf mit Schwarzwald-Guide Joachim Waidele

Abfallentsorgung – Art der Sammlung



Monat	Biotonne	Papier-tonne	Gelber Sack	Restmüll			Altpapier	Grüngutabfuhr 01.03.-15.11.21 jeden Samstag von 13.00 - 16.00
				14-tägig	4-wöchtl.	8-wöchtl.		
August	06., 13., 20., 27.	13.	06.	09., 23.	09.		07. Container am Bahnhof geöffnet von 9:30 – 12:00	Lagerplatz Brühl Schiltach

Montag, 02.08.21
Dance Aerobic mit Hilde und Sabrina

Dienstag, 03.08.21
Natur hautnah
Ein Nachmittag im Wald mit Förster Wieland

Mittwoch, 04.08.21
Zwergenfußball beim Kleinen KSC mit Delia Harter

Donnerstag, 05.08.21
Geführte Wanderung mit BM Bernd Heinzelmann
Auf den Staufenkopf zum gemeinsamen Grillen

www.kinzigkids.de



Standesamtliche Nachrichten

Geburt

Am 19. Juli 2021 ist in Freudenstadt geboren:
Frieda Allgeier

Eltern: Analena Allgeier, geb. Kurz und Fabian Allgeier,
Schulwiese 2, Schenkenzell

Vereinsmitteilungen



Bienenzuchtverein Schenkenzell-Kaltbrunn

Liebe Imker/innen, nach unserer langen Abstinenz wäre es schön am Sonntag, 1. August wieder mal recht viele von Euch zu einem Stammtisch begrüßen zu können. Das Bienenjahr geht schon wieder zur Neige, als krasses Gegenteil von letztem Jahr, lasst uns gemeinsam etwas fachsimpeln und Geselligkeit leben.



Handball-Förder-Verein Schenkenzell e.V.

Die Schnaken stechen wieder – Das kleine Schnakenfest-Comeback am Sa., 31.07.21

Der Handball Förder-Verein Schenkenzell lädt zum diesjährigen Schnakenfest.

Kommt auf den Sportplatz in Schenkenzell und freut euch auf den legendären Schnakenburger, Bier, Sommerschorle und mehr und genießt den Sommer mit uns.

Coronabedingt in abgewandelter, kleinerer Form – das tut der Stimmung keinen Abbruch.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!





Handball-Senioren Schenkenzell

Was wir für Okt. 2020 geplant hatten, wollen wir nun zum Ende dieses Monats durchführen.

Und zwar führt uns unser Plan am **29. Juli** ins „Hinterholz“. Dazu treffen wir uns **um 15:00 Uhr**

am Bahnhof. Dies soll auch ein Heimspiel für unsere Lauterbach/Sulzbacher sein.

Wir brauchen unseren Mundschutz und schönes Wetter, damit derselbige zum Beipack werden kann.

Wer will, kann noch Pilz suchen geh'n, während die Ander'n Pils trinken!



Freiwillige Feuerwehr Schenkenzell



Hauptversammlung Abteilung Schenkenzell

Die Feuerwehr Schenkenzell Abteilung Schenkenzell trifft sich am Samstag, 31. Juli 2021 zur Hauptversammlung in der Turn- und Festhalle. Beginn ist um 19.00 Uhr in Ausgeh-Uniform.

Die Tagesordnung umfasst unter anderem den Bericht des Abteilungskommandanten, des Schriftführer sowie des Kassenverwalters/Kassenprüfer, sowie die Entlastung, Grußworte und Wahlen.



MGK »Liederkranz«

Der nächste Sängerstammtisch findet am Montag, 02.08.21 um 19.30 Uhr im Hotel Waldblick statt.

Die Sängerfrauen treffen sich am Montag, 09.08.21 um 18.00 Uhr im Hotel Waldblick.



Golfplatzkonzert am 30. Juli um 19 Uhr

Wer hätte das gedacht - im letzten Jahr war es am Golfplatz für uns schon die "Premiere" als erstes Konzert unter Pandemiebedingungen und in diesem Jahr ist es wieder unser erstes Konzert nach langer Corona-Pause. Die Gemeinde Schenkenzell, das Hotel Waldblick und der Musikverein Schenkenzell laden zum Kurkonzert am 30. Juli 2021 um 19 Uhr an den Natur-Minigolf-Park ein.

Nach einem kurzen Musiksommer im letzten Jahr war es dann von Oktober bis Juni wieder still im Musikverein. Seit Juni wird endlich wieder geprobt, und das ist auch nicht zu überhören. Bei gutem Wetter treffen wir uns nach der 2. monatelangen Corona-Pause nun endlich wieder zur Probe im ehemaligen Schulhof. Mit Abstand und im Freien. Und es hat sich in der Zwischenzeit auch etwas getan: Wir

begrüßen in unseren Reihen nun viele Nachwuchsmusiker aus der Jugendkapelle.

Neben guter musikalischer Unterhaltung stehen natürlich die Sicherheit der Besucher, des Waldblickpersonals und auch der Musiker an allererster Stelle. Während wir uns musikalisch vorbereiten, dürfen auch die Zuhörer schon jetzt aktiv werden: Ab sofort nimmt das Hotel Waldblick die Anmeldungen für das Golfplatzkonzert entgegen (Telefon: 93960). Eine Reservierung vorab ist für die Konzertbesucher verpflichtend.

Kurkonzert am Natur-Minigolf-Park: Freitag 30. Juli 2021 um 19 Uhr.

Wir freuen uns auf das Konzert und viele Zuhörer am Waldblick.

Natur-Mini-Golfplatzkonzert

30. Juli 2021, 19:00 Uhr, Eintritt frei

Freiluftkonzert beim Natur-Minigolf-Park des Hotel Waldblick in Schenkenzell zusammen mit der Jugendkapelle Schenkenzell

Es lädt Sie recht herzlich ein die Gemeinde Schenkenzell, das Hotel Waldblick und der Musikverein Schenkenzell e.V.

Bitte Tischreservierung vorab im Hotel Waldblick. Tel.: 07836 93960. Konzert findet unter Beachtung der Abstands- und Hygiene-Begriffe statt.



Sportclub Kaltbrunn 1967 e. V.

Aktive Mannschaft

Testspiel

SG Busenweiler - Römlinsdorf – SC Kaltbrunn -ausgefallen-

Leider hat der Gegner im Laufe der vergangenen Woche den geplanten Test absagen müssen.

Training und sonstiges

Freitag	19:00 Uhr	Training Sportplatz Kaltbrunn
Samstag	17:30 Uhr	Testspiel Spvgg Loßburg – SC Kaltbrunn
Montag	19:00 Uhr	Training Sportplatz Kaltbrunn
Mittwoch	19:00 Uhr	Training Sportplatz Kaltbrunn

Jugendmannschaften

Bambinis	Training Dienstag 16:15 - 17:00 Uhr
E-Jugend	Die E-Jugend macht ein kleines Sommer-Päuschen und steigt Ende August wieder in die Rundenvorbereitung ein (Infos folgen)
D-Jugend	Training Montag und Mittwochs 17:30 – 18:45 Uhr (flexibel kann auch Freitags ein Trainingstag stattfinden.... Die Trainer informieren aber rechtzeitig)
C-Jugend	Training Dienstag und Donnerstags 17:15 – 18:45 Uhr in Schiltach

Besonderheit dieses Jahr ist, dass unsere C-Jugend SG-Mannschaft den kompletten Trainingsbetrieb in Schiltach abhalten wird. In beidseitigen Einvernehmen zwischen beiden Vereinen ist das für alle Beteiligten die beste Lösung.

Der Spielbetrieb findet in der Hinrunde ebenfalls komplett in Schiltach statt. Für die Rückserie ist angedacht in Kaltbrunn zu spielen.

B-Jugend Training Montag 19:00 Uhr in Schiltach und Donnerstags 19:00 Uhr in Kaltbrunn

A-Jugend Training Montag + Mittwoch 19:00 Uhr in Schiltach und Donnerstags 19:00 Uhr in Kaltbrunn

Bei Fragen zu Terminen oder Sonstigem wendet euch bitte an den zuständigen Trainer oder an die Jugendleitung

AH

Die „Alten Herren“ trainieren immer dienstags. Trainingsbeginn ist um 19:30 Uhr auf dem Sportplatz in Kaltbrunn.

KSC Inside

Heute bei KSC Inside.... Patrick Kirgus.

Patrick begann seine Karriere bereits in der F-Jugend des KSC. Relativ früh war erkennbar, dass aus ihm einmal ein ausgezeichneter Fußballer und eine riesige Stütze für den KSC werden würde.

In der Doppelmeister-Saison 2007/08 wurde Patrick mit unserer A-Jugend Meister. Mit seinen 19 Treffern hatte er einen sehr großen Anteil an der Meisterschaft und wurde Torschützenkönig beim KSC.

2009 kam dann den Sprung zu der aktiven Mannschaft. In der Jugend spielte Patrick vorzugsweise in der Offensive auf der Position des Linksaußen. Bei den Aktiven wurde es dann ein bisschen defensiver und er spielte auf der Position des Linksverteidigers in der Viererkette. Er brauchte wenig Anlaufzeit und erspielte sich relativ schnell einen Stammplatz in der Ersten Mannschaft.

In der Zwischenzeit führte Patrick unsere Ersten Mannschaft über viele Jahre erfolgreich als Kapitän aufs Feld. Er war es auch, der die Mannschaft am 20.06.2015 im Relegationsspiel gegen die Spvgg Freudenstadt II als Kapitän anführte. Das Spiel wurde mit 3:1 nach Verlängerung gewonnen und der KSC feierte die Rückkehr in die Kreisliga A.

Mittlerweile hat Paddi bereits knappe 350 Spiele für die Erste Mannschaft bestritten und für einen Abwehrspieler sagenhafte 81 Treffer erzielt. Die meisten davon mit seinem ausgezeichneten linken Fuß, auf den besonders bei Standardsituationen so oft Verlass war und hoffentlich noch eine lange Zeit sein wird.

Im aktuellen Jahr hat Er sich zusammen mit seiner Freundin Lisa einen kleinen Traum erfüllt und ein eigenes Häuschen in Schenkenzell gebaut.



Euer neues Haus ist fertiggestellt und ihr seid bereits eingezogen. Wie war die anstrengende Zeit beim Hauslebau und wie ist das Gefühl nun in den eigenen vier Wänden zu wohnen.

Durch die Corona Pandemie war die Lage bezüglich des Fußballs natürlich etwas entspannter, da kein Trainings- und Spielbetrieb möglich war. Aber es war trotzdem eine sehr anstrengende und intensive Zeit. Aber es hat sich gelohnt und es ein sehr gutes Gefühl nun in den eigenen 4 Wänden zu wohnen.

Die Vorbereitung läuft nun schon seit ein paar Wochen. Wie ist dein bisheriger Eindruck?

Es ist alles sehr gut angelaufen und macht großen Spaß. Alle ziehen sehr gut mit und es ist ein schönes Gefühl endlich wieder gemeinsam in der Gruppe trainieren zu können. Durch mein leicht vorgeschrittenes Alter und die Lange Pause merkt man dann aber auch schon mal das ein oder andere zwicken.

Wie schätzt du die Situation für dich Persönlich und für den KSC insgesamt, bezüglich der kommenden Saison ein?

Für mich persönlich ist es erst mal wichtig verletzungsfrei zu bleiben, Spaß zu haben und gut in die Saison zu kommen. Wir haben einige junge Spieler in der Mannschaft, die jetzt schon lange genug dabei sind um etwas mehr Verantwortung auf dem Platz zu übernehmen. In den ersten Spielen in einen gewissen Flow kommen, Punkte zu sammeln um mit dem Abstieg nichts zu tun zu haben und dann mal schauen was möglich ist.

Was war dein schönstes Erlebnis mit dem KSC?

Für mich war das Relegationsspiel gegen den SV Gündringen 2012 ein Riesenerlebnis. Vor 1400 Zuschauern

zu spielen ist schon etwas besonders und dann noch dieser verrückte Spielverlauf. In der 1. Halbzeit haben wir, gegen einen fast Übermächtigen Gegner, wenig Land gesehen und kamen mit dem 0:2 Halbzeitstand noch relativ gut weg. Was wir dann aber in der zweiten Halbzeit als Mannschaft abgerissen haben war schon richtig geil. Gegen diesen starken Gegner noch zum Ausgleich zu kommen, dann in der Verlängerung in der 120. Minute einen Elfmeter zu verschießen und dann trotzdem das Elfmeterschießen für uns zu entscheiden war grandios. An diesem Tag hat dann einfach alles gepasst.

Beschreibe den KSC mit drei Worten?

- Anders
- Verrückt
- Geil

Das war KSC Inside mit Patrick Kirgus. Patrick auch dir wünschen wir eine erfolgreiche Runde mit dem KSC.

Jahrgang 1941

Liebe Schulkameraden,
endlich nach langer Pause treffen wir uns am 29. Juli um 15.00 Uhr beim Hotel Waldblick. Nach einem Spaziergang von zirka einer Stunde um und durch das Dorf gibt es dann mit Allen eine gemütliche Einkehr im Waldblick.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

Suche 2 LKW-Fuhren Mutterboden

Telefon 0 78 34 / 85 90 23



Anzeigen
Privat

Hausflohmarkt am 7.8. und 14.8. von 11 – 16 Uhr

Reinerzastr. 10 (hintern Haus), Schenkenzell
Verkauf von Herren und Damenkleidung, 2 bunte Retrostühle,
1 Glastisch, 1 Holzofen original Hark mit 7kW

Haushaltsauflösung und Flohmarkt

Sa., 31.7. von 9 – 16 Uhr, in Schiltach, Höfleweg 5,
Telefon 0 78 36 / 30 74 54

Dringend! Wegen Eigenbedarfsanmeldung suchen wir eine

3-Zi.-Wohnung in Schiltach, mit Balkon oder Terrasse,
langfristig zur Miete. **Telefon 01 52 / 06 59 29 75**



Danksagung

Rosa Bader

1931 – 2021

Danke

sagen wir allen, die um unsere liebe Mutter trauern und uns ihre Anteilnahme in so liebevoller und vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten, sowie allen, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Besonders danken wir

dem Team vom Gottlob-Freithaler-Haus,
Wohnbereich 3 für die liebevolle Pflege,
Redner Michael Harter und Sängerin Annette Kaufmann
für die schöne Gestaltung der Abschiedsfeier sowie
Harter Bestattungen für die hilfreiche Begleitung.

Die Kinder mit Familien

Schiltach, im Juli 2021

Schönheit und Wellness




abc
Claudia Baumgartner
medical cosmetics

- **Indiv. Gesichtsbehandlungen**
- **Micro-Needling**
- **Fruchtsäure-Peelings**
- **Behandlungen bei unreiner Haut**

Termine nach Vereinbarung
Telefon: 0170/8995250
www.baumgartner-cosmetics.com
Kirchgasse 12
78733 Aichhalden/Ortst. Röttenberg
In der Praxis von Dr. med. Julia Graupner-Wulfmeier

...what a feeling...

**Neu:
Fachfußpflege**



Meine Leistungen:
 Naturagelverlängerung
 und -verstärkung
 Nail Art • Fußnagelmodellage
 Wimpernlifting
 Wimpernverlängerung
 Wimpernverdichtung 1:1
 & Volumentechnik

Susanne Braunschweiger | Bickenmäuerte 10 | 77761 Schiltach
 Fon: 0 78 36 / 64 99 906 | Mobil: 01 71 / 54 60 253

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

06.08.	Unfall - wir helfen, wenn´s gekracht hat.	Anzeigenschluss 03.08.
13.08.	Im Trauerfall für Sie da	Anzeigenschluss 10.08.
13.08.	Immobilien	Anzeigenschluss 10.08.
20.08.	Im Alter gut versorgt	Anzeigenschluss 17.08.
27.08.	Die Bauprofis	Anzeigenschluss 24.08.
03.09.	Bei uns stimmt Preis und Leistung	Anzeigenschluss 31.08.

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gern.

Telefon 07 81 / 504 -1456 · anb.anzeigen@reiff.de



Ihr Kontakt für private Kleinanzeigen

 reiff amtliche nachrichtenblätter.

 0781/504-1455 oder -1456  anb.anzeigen@reiff.de

SOMMERÖFFNUNGSZEITEN vom 3.8. – 11.9.2021 (während Schulferien)

Dienstags bis samstags von 9 bis 12.30 Uhr geöffnet, nachmittags geschlossen.
Montags ganztägig geschlossen.

Ka-Mo's Stoff-Iglu



Hauptstraße 52 · 77756 Hausach
Telefon 0 78 31 / 8 20 30 · Reinigungsannahme

Teppichwäscherei & Polsterei ROYAL

- Bio-Teppich-Handwäsche und Reparaturen
- Polstern von Sofas, Eckbänken, Stühlen, Sesseln,...
- Kostenloser Hol- und Bringservice bis 80 Km

25 % Rabatt
auf alles

Wir haben
noch
Termine frei

77886 Lauf · Hauptstraße 43
Telefon 07841 / 663 02 44
Mobil 01573 / 24 37 580

Öffnungszeiten:
Montag – Samstag von 8 bis 19 Uhr
+ Termine nach Vereinbarung



Schausonntag

jeden ersten Sonntag im Monat
von 14 – 16 Uhr

- Fenster
- Haustüren
- Markisen
- Rollläden
- Dachfenster
- Insektenschutz
- Einbruchschutz
- Reparaturservice

**AKTION Sicherheitsfenster
ohne Mehrpreis**

Eigene Monteure • Montage zum Festpreis

Große Fachausstellung

An der B33 hinter der Aral-Tankstelle
Berghauptener Str. 21 · 77723 Gengenbach
Tel. (0 78 03) 96 69-0 · www.kinzigtalerfenster.de
E-Mail: info@kinzigtalerfenster.de

FLEIG
Bad · Klima · Heizung · Solar

Ferdinand-Ress-Str. 5
77756 Hausach
☎ 0 78 31 - 786 - 0
Info@fleig-klima.de
www.fleig-klima.de

WALD IST LEBEN.



FriedWald®
Die Bestattung in der Natur

Wir informieren Sie gerne über FriedWald
unter Tel. (0 78 36) 95 56 52

Bahnhofstr. 5 Leubach 1
77761 Schiltach 77709 Wolfach
www.harther-bestattungen.de

**HARTER
Bestattungen**
Trauer braucht Persönlichkeit

WIR MACHEN URLAUB!



Von 09.08 bis 28.08.2021 ist unser
Geschäft geschlossen

Ab dem 30.08.2021 sind wir wieder für Sie da.



e-masters

Hauptstraße 44 · 77761 Schiltach
Telefon 0 78 36 / 27 69
www.elektro-heinrich-schiltach.de

**Besucherbergwerk
„Segen Gottes“**
Haslach im Kinzigtal

Ab 30. Juli geöffnet!
Besuch nur mit tel. Anmeldung
unter Tel. 07832 706-172

Täglich außer Montag
Führungstermine um 11.00 Uhr,
12.30 Uhr, 14.00 Uhr und 15.30 Uhr

Alles weitere unter
www.besucherbergwerk-segen-gottes.de

sieben^oLIVE

sieben tage: tips, termine, tickets

Ihre **VERANSTALTUNG** soll in der
MITTELBADISCHEN PRESSE
und **ONLINE** veröffentlicht werden?

Einfach eintragen auf www.bo.de/events
Fotos und Texte zur Veröffentlichung auf
den Zeitungsseiten mailen Sie bitte an
sieben-live@reiff.de

Informationsträger Nr. 1

reiff amtliche nachrichtenblätter.

für Nachrichten aus Städten und Gemeinden.

Sommer-Öffnungszeiten Blumen

 vom 29.07. bis 25.09.

haben wir **nur Vormittags** geöffnet

Blumengeschäft
Gärtnerei
Grabpflege
Gartenpflege
Hydrokulturservice

Blumen Götz - Schwaigwiese 2 (beim Altenzentrum) 77761 Schiltach - Tel.: 07836 / 347

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
039 44 - 3 61 60 - www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

TELEFON: 0173 - 2322 475
FOTO/GOETZE
PASS · BEWERBUNG · UVM.
HAUSACH · HAUPTSTR. 35



Gastronomie...

ab So 1. AUGUST

Garten- und
Rosenlaube
RESTAURANT & CAFÉ

WIR GRILLEN MIT DEN NEUEN BESITZERN AB 11.30 UHR

WIEDER GEÖFFNET

**STEAKS
GRILLWURST
CURRYWURST
POMMES
KARTOFFELSALAT
KAFFEE
KUCHEN**

Liebe Schiltacher, liebe Gäste,
ab Sonntag, den 1. August ist es endlich soweit.
Wir öffnen den Campingplatz & die Garten- und Rosenlaube.
Gemeinsam mit der neuen Leitung von Mücke / Puglisi
freuen wir uns auf Sie.

**BITTE BEACHTEN SIE VORERST NOCH
DIE GEÄNDERTEN ÖFFNUNGSZEITEN:**

Donnerstag: 17.00 - 21.00 Uhr
Freitag & Samstag 15.00 - 21.00 Uhr
Küche jeweils 17.00 - 20.00 Uhr

Sonntag: 11.30 - 21.00 Uhr
Küche von 11.30 - 14.00 Uhr und 17.00 - 20.00 Uhr

Wir suchen Personal
**IN DEN BEREICHEN SERVICE & KÜCHE
FÜR DIE ROSENLAUBE, DEN PARTYSERVICE
UND DEN CAMPINGPLATZ**
Mini-Job / Voll- und Teilzeit

Bewerbungen an: info@campingplatz-schiltach.de oder tel. 07836 / 7289

Sie haben Hunger? Wir kochen jeden Mittag für Sie!

**ÖFFENTLICHER
MITTAGSTISCH**

zwischen 12 und 13 Uhr

im Schlossbergsaal
des Gottlob-Freithaler-Hauses
Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach



Wahl aus täglich zwei frisch gekochten Menüs. Preis 7 Euro.
Bestellung ein Werktag im Voraus unter Telefon 07836 / 9393-0.

Teilnehmende Gäste sind vollständig Geimpfte, Genesene plus Impfung oder von Corona Genesene – jeweils mit Nachweis - und tragen, außer am Tisch, einen medizinischen Mund-/Nasenschutz oder FFP-2-Maske. Der Eintrag in eine Besucherliste ist verpflichtend.



Immobilien

 **Stefan Mosmann**

Ihr erster Schritt zum erfolgreichen Immobilienverkauf mit dem Marktführer der bankenunabhängigen Immobilienmakler*:

Vereinbaren Sie eine kostenfreie und unverbindliche Bewertung Ihrer Immobilie! Anruf genügt!

ENGEL & VÖLKERS
Shop „Kinzigtal“
Am Marktplatz 8, 77716 Haslach i.K.
Tel. 0173 - 531 21 83
stefan.mosmann@engelvoelkers.com

*Nettoprovisionsumsatz Wohnen Gesamt Deutschland 2018 (im Immobilienmanager 09/2019)

**WIR SUCHEN
GRUNDSTÜCKE**

In Ihrer Region **suchen** wir laufend:

- Für Geschosswohnungsbau & Reihenhäuser
- Bebaubar ab 6 Wohneinheiten, mind. 500 m² Wohnfläche
- In guten & mittleren Wohnlagen, mit günstigen ÖPNV- & MIV-Anbindungen, attraktivem Versorgungsangebot zur Deckung des täglichen Bedarfs
- Entwicklungslagen, aufstrebende Stadtteile & Ortschaften, wohnungsfreundliche Quartiere

✓ Was wir **bieten**:

- Eine schnelle, professionelle Prüfung
- Kurze interne Entscheidungswege bis zum Ankauf
- Eine auf Nachhaltigkeit und Vertrauen ausgerichtete geschäftliche Partnerschaft

mehr unter kehl.exklusiv-wohnbau.de

Exklusiv Wohnbau Partner
Tel.: 07851 956 8906
kehl@exklusiv-wohnbau.de



Gemeinsam mehr erreichen!

1.850 Kollegen suchen Verstärkung.

Werden Sie Teil unseres Teams und tragen Sie zur VEGA-Erfolgsgeschichte bei. Diese baut seit nun mehr als 60 Jahren auf Innovationen im Bereich der Füllstand- und Druckmesstechnik. So unterschiedlich wie unsere Produktwelt sind auch unsere Mitarbeitenden. Was uns jedoch alle verbindet, ist die Gewissheit, dass wir aufeinander vertrauen können. Wir suchen Menschen, die mit ihrem Einsatz und ihrer Leidenschaft das Wachstum unseres Unternehmens und unserer Gemeinschaft sichern.

Entdecken Sie unsere aktuell ausgeschriebenen Positionen:

- Koch (m/w/d)
- Personalsachbearbeiter (m/w/d)
- Produktionshelfer (m/w/d)
- Produktionshelfer (m/w/d) im Bereich SMD
- Webentwickler (m/w/d)
- Technischer Vertriebsmitarbeiter (m/w/d) im Außendienst
- Projektingenieur (m/w/d) im Bereich Global Projects
- Jobber (m/w/d) für die Sommerferien 2021

Sie haben Interesse an einer Stellenausschreibung und möchten mehr dazu erfahren? Dann schauen Sie auf unserer Homepage unter www.vega.com/stellenanzeigen vorbei oder rufen Sie uns an. Ihre Ansprechpartnerin ist **Kristina Herrmann, Telefon 07836 50-325**.

VEGA Grieshaber KG
Am Hohenstein 113
77761 Schiltach
07836 50-0
www.vega.com

Auf lange Sicht

VEGA



Digitale Lösungen für morgen schaffen!

Unser IT-Team sucht Verstärkung.

Sie sind Teamplayer aus Leidenschaft? Ihr Herzblut gehört praxisgerechten Anwendungen, die einen echten Mehrwert schaffen? Sie sind gern eng vernetzt, arbeiten Hand in Hand mit Ihren Kolleg*innen und möchten Verantwortung ab Tag eins übernehmen? Prima! – Ihr neues Team wartet in Schiltach auf Sie.

Entdecken Sie unsere aktuell ausgeschriebenen Positionen aus dem Bereich IT:

- IT-Systemadministrator/IT-Netzwerkadministrator (m/w/d)
- Kaufmännischer Mitarbeiter (m/w/d) im Bereich Software Support
- Softwareentwickler (m/w/d) im Bereich Weiterentwicklung und Pflege von IT-Anwendungen
- Mitarbeiter (m/w/d) im Bereich IT-Helpdesk

Sie haben Interesse an einer Stellenausschreibung und möchten mehr dazu erfahren? Dann schauen Sie auf unserer Homepage unter **www.vega.com/stellenanzeigen** vorbei oder rufen Sie uns an. Ihre Ansprechpartnerin ist **Silke Armbruster, Telefon 07836 50-383**.

VEGA Grieshaber KG
Am Hohenstein 113
77761 Schiltach
07836 50-0
www.vega.com

Auf lange Sicht

VEGA



Stellenmarkt ...



CARITASVERBAND
Kinzigtal e.V.

Du erhältst ein Tablet bei Ausbildungsstart!

Schutterwald – Haslach – Oberwolfach – Wolfach

PFLEGEFACHFRAU (M/W/D)
ALTENPFLEGEHELPER (M/W/D)

BEWIRB DICH JETZT FÜR DEN HERBST!

Weitere Infos unter:
www.caritas-kinzigtal.de/mitarbeit_jobs

Kontakt | bewerbung@caritas-kinzigtal.de



Wir suchen:

Schüler / Studenten
m/w/d
-ab 16 Jahren-
für Wochenend- und Ferienarbeit

Servicekräfte m/w/d
(450,- Euro Basis)



Tagesbetrieb
-keine Abendarbeit-
Vogtsbauernhof 1,
77793 Gutach,
Tel. 0157-73168116

Email:
info@museumsrestaurant-hofengel.de



Erreichen Sie mit Ihren Prospektbeilagen die Ortenau!

Profitieren Sie mit Ihrer Prospektbeilage von der hohen **Akzeptanz und Glaubwürdigkeit** unserer Amtlichen Nachrichtenblätter.

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81 / 504-14 56
☎ 07 81 / 504-14 69
@ anb.anzeigen@reiff.de

 reiff amtliche nachrichtenblätter.



Gutes tun tut gut



Schaffen Sie Zukunft

Geben Sie Kindern mit Ihrem Testament eine neue Perspektive!

Margitta Behnke
Fon +49 30 206491-17,
margitta.behnke@albert-schweitzer.de

www.gutes-tun-tut-gut.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.



Stellenmarkt ...

Job.Winkelwaldgruppe.de

Die wichtigsten Jobs in der Ortenau gibts bei uns!

**Pflegefachkräfte
Nachtdienst
Betreuungskräfte
Pflegedienstleitung
in Teil- und Vollzeit.**

In unseren Einrichtungen im stationären, teilstationären und ambulanten Bereich.

Onkologische und geriatrische Rehabilitation
Pflegeheime
Tagespflege
Ambulanter Pflegedienst
Pflege-Wohngemeinschaft

Die Winkelwaldgruppe. Zuverlässig und erfahren! 10 Standorte in der Ortenau. Wir verbinden Freundlichkeit und Vertrauen mit unserer Arbeit!

Von Menschen, für Menschen!

Jetzt Job sichern: ☎ 07852 - 93480 111

Wir suchen
Teilzeitkräfte / Aushilfen auf 450 €-Basis (m/w/d)
(stunden- oder tageweise)
für die Produktion im Metallbereich.

IME Industriemontage Eckle
Schmelzegrün 2 · 77709 Wolfach
Tel. 07834 / 8646187 oder 07832 / 67423 · ime-eckle@t-online.de



GEIGER
RAUMKONZEPTE

Wir suchen
EXPERTEN UND KÄPSELE! m/w/d
- AUCH QUEREINSTEIGER -

- **Möbelschreiner im Bankraum**
 - **Arbeitsvorbereiter**
 - **Schreiner / Lackierer im Bereich Oberfläche**
 - **Produktionshelfer**
- KÖNNER GESUCHT!**

WEITERE INFOS:
www.geiger-raumkonzepte.de

Raum (konzepte) für deine Karriere!

Wir sind eine multinationale Großfamilie und traditionell im Schwarzwald verwurzelt. Unser Kunden und Projekte sind unterschiedlich, abwechslungsreich und vielfältig. Kurz gesagt so wie **WIR!**

Werde unser neues **FAMILIENMITGLIED!**
Bewerbe dich! bewerbung@geiger-raumkonzepte.de
Geiger GmbH & Co. KG Hauptstraße 28 · 77709 Wolfach

Wir wollen mehr! Wir wollen dich!

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. expandiert und bietet
Jobs in allen Bereichen

- Stationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Ambulanter Dienst
- Tagespflege
- Menü für Zuhause
- Hospizgruppe
- Schlossbergcafé
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Nachbarschaftshilfe

Ausführliche Stellenbeschreibungen unter: **www.sgs-schiltach.de**

Bewerbungen an

Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.

Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach (Tel. 07836/9393-0; E-Mail: info@sgs-schiltach.de)



sucht flexible

Mitarbeiter/innen (m/w/d)
für Seminarraum-Service in
Schiltach auf 450 €-Basis.

Bewerbungen bitte an:
Stefan Blum
Steinacher Straße 8
77716 Haslach

Tel. 07832/96788

E-Mail: blum@aroma-kinzigtal.de



Stellenmarkt ...

Wir suchen ab sofort zur Erweiterung unseres Teams

eine(n) freundliche(n) und dynamische(n) MFA

Gute Teamatmosphäre, übertarifliches Gehalt
ggf. Wieder-, Quereinsteiger(in)

Praxis Dr. med. Helmut Horn
Facharzt für Allgemeinmedizin
Schramberger Str. 1, 77761 Schiltach
Tel. 07836/1620
praxis@praxis-drhorn.de



Mittelbadische Presse
ZUSTELLSERVICE

Du bist mindestens 13 Jahre alt und willst Dir Deine Wünsche selbst erfüllen?

Wir suchen dich als Zusteller/-in für die Verteilung unserer Nachrichtenblätter in Schiltach.

Du hast Interesse?

Dann komm' in unser Team!

www.zusteller-ortenau.de

Schneller bewerben über **WhatsApp:**
01 72 / 74 12 118

Wir suchen ab 01.01.2022

Koordination (m/w/x)

für den ambulanten Hospizdienst im Erwachsenenbereich (50%)

Ihre Hauptaufgabe

Übernahme aller Aufgaben, die in der Rahmenvereinbarung nach §39a, Abs. 2, SGB 5 beschrieben sind, insbesondere Patientenbesuche, Einsatzplanung und Begleitung der ehrenamtlich Mitarbeitenden

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der detaillierten Stellenbeschreibung unter www.hospiz-offenburg.de



Sie bringen mit

- Ausbildung als Gesundheits- und Krankenpfleger/in od. Sozialarbeiter/in bzw. Sozialpädagoge/in
- hohe soziale u. menschliche Kompetenz
- Palliativ-Care-Qualifizierung wünschenswert
- grundlegende EDV- und MS-Office-Kenntnisse

Ihre Bewerbung richten Sie bei Interesse bitte per E-Mail bis zum 17.09.2021 an:

Hospizverein Offenburg e.V.
Asterweg 11
77656 Offenburg
Tel: 0781 9905730
eMail: bueror@hospiz-offenburg.de

Das Team der Kienzler Stadtmobiliar GmbH sucht Verstärkung - Bewerben Sie sich jetzt als:

■ **Sachbearbeiter (m/w/d) Vertrieb & Projektmanagement**

■ **Elektriker (m/w/d)**

■ **Mitarbeiter Vormontage (m/w/d)**

■ **Lagerist - Fachkraft Lagerwirtschaft (m/w/d)**

■ **Handwerker für die Montage (m/w/d)**

Informationen zu den einzelnen Jobs finden Sie in den Stellenangeboten auf unserer Homepage www.kienzler.com/de/unternehmen/stellenangebote.

Wir freuen uns auf Sie!

Kienzler Stadtmobiliar GmbH
Vorlandstr. 5 77756 Hausach
www.kienzler.com



Wir ♥ Lebensmittel.
Sie auch? Dann sind Sie bei uns richtig!
Für unsere Märkte in Schiltach und Wolfach suchen wir:

Mitarbeiter (m/w/d)
für Marktbäckerei, Bedienungstheke und Kasse,
in Voll- oder Teilzeit

Aushilfe (m/w/d)
auf 450-€-Basis

Interessiert? Dann senden Sie Ihre Bewerbung an:

EDEKA Armbruster
Armbruster Lebensmittel GmbH
Allmendstraße 17 • 77709 Oberwolfach oder
per E-Mail: info@edeka-armbruster.de

Kinocenter Haslach i. K.
Rio Scala Hali
 29.07. bis 04.08.2021 · www.kinohaslach.de
 »Generation Beziehungsunfähig« Do-Mi 19:30, So 16:45/19:30
 »Fast & Furious 9« Do-Mi 19:45, So 16:00/19:00
 »Weißbier im Blut« Do/Fr/Sa 20:00, So 19:15
 »Nomadland« Mo-Mi 20:00
 »Ostwind 5 – Der große Orkan« Do-Mi 15:30, So 14:15/16:30
 »Die Olchis – Willkommen in Schmuddelfing« Do-Mi 15:00, So 14:00
 »Die Croods – Alles auf Anfang« Do-Mi 15:15, So 14:30

Das Schwitzen hat ein Ende!

Dachfenster tauschen - Hitzeschutz einbauen.
 Ruckzuck fertig, ohne Staub und Dreck im Haus.
 Umfassende Beratung und fachgerechter Einbau.

Rufen Sie an: **07834 868747**

EINER. ALLES. SAUBER.®
 Wohnräume in besten Händen

bonath holzbau komplett gmbh · Schulstraße 2 · 77709 Oberwolfach



Zimmermeister
 Reinhard Bonath
www.einer-alles-sauber.de

Wandern-Spezial-
 In unserem Wander-
 Schuh-Shop
 finden Sie
 die besten
 Wanderschuhe

Der neue
SCHUH+SPORT SB HASLACH
 Inh. Walter Beck Spielbacherstr. 20

**Safe mit Bus und Bahn
 durch den Sommer!**

TGO-Schüler-Ferienaktion
 Mehr Infos: www.ortenaulinie.de/sfa-2021
 Telefon: 0781 | 966 789 910

Jetzt Bürstner Wohnmobile in Kehl mieten!

Bürstner powered by rent easy:
 Elsässer Str. 80
 im Bürstner Service Center
 77694 Kehl
 Tel. 07851 / 85-955
rent@buerstner.com

Online buchen:
www.buerstner.com/rent

Buche jetzt
 deinen
 Sommer-
 urlaub!



Werner Kimmig
 TV-Produzent,
 Oberkirch,
 Präsidial Kuratorium
 für Forschung und
 Wissenschaft

Ich helfe helfen ...

„... denn wir müssen alles
 dafür tun, um krebserkrankten
 Kindern die optimale
 medizinische Versorgung
 zu ermöglichen.“

danke!

Hilfe, die wirklich ankommt:

- Sparkasse Offenburg/Ortenau
 DE61 6645 0050 0006 0848 42
 SOLADES10FG
- Volksbank in der Ortenau
 DE43 6649 0000 0050 5588 00
 GENODE610G1
- Volksbank Lahr
 DE30 6829 0000 0001 3508 03
 GENODE61LAH



Förderverein für krebserkrankte Kinder e.V.
 Freiburg im Breisgau



Mathildenstraße 3
 79106 Freiburg
 Tel. 0761 / 275242
info@helfen-hilft.de
www.helfen-hilft.de

Diese Anzeige wird nicht durch Spendenmittel
 finanziert, sondern erscheint durch freundliche
 Unterstützung des Verlages.



**Wir gönnen uns
 eine kleine Pause ...
 vom 18. bis 27.
 August 2021.**

**Dreikönig
 Apotheke**

Gabriele Herz
 77773 Schenkenzell
 Tel. 07836 1350
 Fax 07836 955732
herzapotheke@web.de

+ Ärzte



zweitälerpraxis
 Hausarztmedizin & Diabetologie

Aufgrund des Umzugs der Praxis Oberwolfach in die neuen Praxisräume (Schulstraße 27), haben unsere Praxen **vom 09. bis 27. August geschlossen**. In dieser Zeit werden wir durch die Ärzte aus Wolfach und Schiltach vertreten. Vom **30.08. bis 03.09.** ist die Praxis Schenkenzell geöffnet.

Ab dem 06. September sind wir wie gewohnt an beiden Standorten für Sie da.

Heike Rombach - Fachärztin für Innere Medizin, Diabetologie, Palliativ- und Notfallmedizin | **Dr. med. Max Walter** - Facharzt für Allgemeinmedizin
info@zweitaelerpraxis.de, www.zweitaelerpraxis.de

Praxis Oberwolfach: Schulstr. 27, 77709 Oberwolfach, Tel. 07843 869656, Fax 07834 869654
 Praxis Schenkenzell: Landstr. 2, 77773 Schenkenzell, Tel.: 07836 7900, Fax: 07836 8116



Ihre Immobilienexperten in der Region für
alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilien-
bewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf
Rentenbasis und Vermietung.
Profitieren Sie von unserer über 41-jährigen Erfahrung.
Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!



Telefon: 07452 84 960-0
calw@garant-immo.de
www.garant-immo.de



Sonntagsbraten
jeden Sonntag - aktuell am 01.08.2021:
Rinderbraten, Kartoffelgratin und Sommergemüse

Schlachtplatte ab Mitte September
Hilfe in Küche und Service
dringend gesucht

Öffnungszeiten:
Mittwoch bis Samstag ab 14.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Sonn- und Feiertags ab 12.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Küche bis 20.00 Uhr - Montag und Dienstag Ruhetag
Für Gruppen nach Absprache geöffnet.
Größere Gruppen ab 10 Personen - gerne mit Reservierung

Hinterholz 161 · 77761 Schiltach · Tel: 07836 - 71 38

Besser schlafen - besser leben



90/190, 90/200, 100/200 cm
Gegen Aufpreis bis 200/200cm lieferbar

599,- 499,-



90/190, 90/200, 100/200 cm
Gegen Aufpreis bis 140/200cm lieferbar

249,- 199,-



besser schlafen - besser leben

Schiltach
Hauptstraße 15
Tel. (07836) 955279
schiltach@betten-prinz.de

Mo., Di., Do., Fr.
9.30 - 18 Uhr
Mi. geschlossen
Sa.: 9.30 - 14 Uhr

Ich bin für Sie da!
GOLDSCHMIEDE HÜFFNER
07832-4678
Reparaturen + Anfertigungen

Achtung Zahngold!
Zahle 60 € pro Zahn.
Komme gleich – zahle bar

Kaufe auch Zahnbrücken,
versilbertes Besteck, Zinn-
u. Kupfergeschirr, Gold-
schmuck, Modeschmuck,
Armbanduhren, Pelze und
Teppiche

Tel. 01573/4282237 od.
0761/46468

Abschluss in der Tasche

HURRA, Prüfung bestanden!
Wir gratulieren unseren
drei Floristenauszubildenden.





Seedorfer Straße 66, 78655 Dunningen
Tel: (07403) 92914-0
www.blumen-laengle.de
Mo-Sa: 9:00-19:00 Uhr



Wohliges **WÄRME**
für Ihr Zuhause

Ihr Qualitätslieferant aus der Ortenau

» Pellets-Drive In
» Pellets-Automat 24h
» Pellets Lose-Ware
frei Haus



Direkt an der A5, Ausfahrt Lahr 56

GÜNTHER
Energie + Service

Einsteinallee 2 • 77933 Lahr
Tel. 07821 / 9 06 89-0

» www.guenther-lahr.de

4	2	7	3	5	9	6	1	8
5	6	8	2	7	1	3	9	4
3	9	1	6	4	8	2	7	5
6	3	9	7	1	4	8	5	2
2	1	5	9	8	3	4	6	7
7	8	4	5	2	6	9	3	1
9	4	2	1	6	7	5	8	3
1	5	6	8	3	2	7	4	9
8	7	3	4	9	5	1	2	6

**Wir wünschen ein
schönes Wochenende!**



Wir machen Urlaub
Unser Handwerksbetrieb
sowie unsere Ladengeschäfte
in
Oberwolfach und Hausach
bleiben vom **09. August bis**
einschl. 28. August 2021
geschlossen.

Ab Montag, 30. August 2021
sind wir wieder für Sie da.



Groß artige Wohnräume
bernhard groß
malermeister · staatlich geprüfter gestalter
wolfthalstrasse 8 · 77709 oberwolfach
Fon 07834 - 533 · www.malerbetriebgross.de



„Wir achten auf Details und Sauberkeit,
damit sich großartige Wohnträume erfüllen.“